

Nähe verbindet.
Jahrbuch 2023

„In der Eintracht vieler
liegt die Kraft, die
das Gute bewirkt.
Dazu beizutragen ist
eines jeden Aufgabe.“

Erzherzog Johann von Österreich,
Gründungsvater der Grazer Wechselseitigen (GRAWE), 1846

Nähe verbindet.
Jahrbuch 2023

Inhalt

	Vorwort des Vorstandes	5
→ Kapitel	Zusammenrücken	6
01	Der GRAWE Konzern	8
	Organisationsstruktur	9
	Die GRAWE Bankengruppe	10
	Zahlen & Fakten 2022	11
	Die Konzerngeschichte	14
	Das Managementteam der GRAWE Bankengruppe	16
→ Kapitel	Nähe verbindet	18
02	Der Region verbunden	20
	Den Mitarbeitern verbunden	21
	Den Kunden verbunden	22
	Den Generationen verbunden	24
→ Kapitel	Stabilität ist unser Garant	
03	Die Institute der GRAWE Bankengruppe	26
	Bank Burgenland	28
	Schelhammer Capital	30
	Security Kapitalanlage AG	32
	DADAT BANK	34
	Die Plattform	36
	GBG Service GmbH	38
	BB Leasing	40
	GBG Private Markets	42
	BK Immo	44
→ Kapitel	2022 in Zahlen	46
04	Konzernbilanz Bank Burgenland	48
	Aktiva	48
	Passiva	49
	Gewinn- und Verlustrechnung Konzern Bank Burgenland	50
	Ausblick GRAWE Bankengruppe	52
	Einzelbilanz Bank Burgenland	54
	Aktiva	54
	Bilanzkommentare	54
	Passiva	56
	Gewinn- und Verlustrechnung Einzelinstitut	
	Bank Burgenland	58
	Ausblick Bank Burgenland	60
	Bilanz Schelhammer Capital	62
	Aktiva	62
	Bilanzkommentare	63
	Passiva	64
	Gewinn- und Verlustrechnung Schelhammer Capital	66
	Ausblick Schelhammer Capital	68
	Standorte	70
	Impressum	71

Vorwort des Vorstandes

—> **Christian Jauk**

CEO GRAWE Bankengruppe,
Vorstandsvorsitzender Bank Burgenland,
Vorstandsvorsitzender Schelhammer Capital



—> Das Jahr 2022 war von schwierigen geopolitischen, energiewirtschaftlichen und konjunkturellen Entwicklungen geprägt, die zu Veränderungen der Geldpolitik der Notenbanken geführt haben. Die Inflationsdynamik hat in Europa ein Ausmaß angenommen, das selbst jenes der Ölkrise der 1970er-Jahre übertrifft. 2022 betrug sie im Euroraum 8,6 Prozent. Mittlerweile konnte die Dynamik der Inflationsentwicklung gebremst werden, in Österreich liegt sie aber nach wie vor bei über 10 Prozent. Die Europäische Zentralbank hat sich aus diesem Grund wie die US-Notenbank FED und die Bank of England, zu drastischen geldpolitischen Maßnahmen entschlossen und mit mehreren Zinsanhebungen die lange Phase der Nullzinspolitik beendet.

Für Anleger ist die Rückkehr der Zinsen langfristig eine gute Nachricht. Nach den zinslosen Jahren lassen sich jetzt auch mit konservativen Portfolios wieder deutlich positive Renditen erzielen. Zinspapiere können nun wieder ihre stabilisierende Funktion in der Veranlagung entfalten.

Auf der Aktivseite führen der schnelle Zinsanstieg und die damit höheren Finanzierungskosten gemeinsam mit der strengen Kreditvergaberichtlinie KIM-V (Kreditinstitute-Immobilienfinanzierungsmaßnahmen-Verordnung) zu einer dämpfenden Wirkung auf die Kreditnachfrage mit entsprechend bremsenden Auswirkungen auf den Immobilienmarkt. Es ist für das Jahr 2023 davon auszugehen, dass diese Entwicklung von einem Anstieg der Unternehmensinsolvenzen und somit einem Anstieg bei Kreditausfällen begleitet wird. Die weitere Zinsentwicklung wird daher sehr genau zu beobachten sein. Aufgrund der konservativen Planung, des disziplinierten Vorgehens bei der Kreditrisikoanalyse sowie der auf Vorsicht ausgerichteten Risikopolitik der GRAWE Bankengruppe sind wir überzeugt, dass unsere Institute auf diese Entwicklung gut vorbereitet sind.

Der GRAWE Bankengruppe ist es bislang hervorragend gelungen, mit den Chancen und Risiken der Zinswende umzugehen und so konnte auch 2022 ein sehr erfreuliches Ergebnis erwirtschaftet werden. Mit 50,2 Millionen € liegt das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EGT) nur auf den ersten Blick unter jenem des Vorjahres. Bereinigt um einen bilanziellen Sondereffekt

im Zusammenhang mit der Veräußerung der Sopron Bank, konnte das operative Geschäft im Vergleich zum Vorjahr noch einmal gesteigert werden.

Sehr erfolgreich entwickelt sich auch unser Geschäft als Outsourcing-Partner für Drittbanken. Das Auslagern umfangreicher Bankdienstleistungen wie etwa des Zahlungsverkehrs entwickelt sich als strategisch wichtiger Eckpfeiler unseres Hauses.

Rund um den Jahreswechsel 2022/23 durchlief die Bank Burgenland den Ratingprozess der renommierten US-Ratingagentur Moody's. Mit einem Emittentenrating von „A3/Stabil“ erzielte sie im Österreichvergleich ein sehr gutes Ergebnis. Damit wurde nicht nur die Kapitalmarktfähigkeit der Bank wesentlich verbessert, sondern auch die Investorenbasis verbreitert. Derzeit arbeitet die Bank Burgenland zudem am Erwerb eines Nachhaltigkeitsratings und ist bemüht, die intensiven Nachhaltigkeitsmaßnahmen des Instituts auch verstärkt nach außen sichtbar zu machen.

Für Schelhammer Capital war 2022 das erste volle Geschäftsjahr. Die Positionierung als stärkste Privatbank Österreichs ist gelungen. Der Kernbegriff der Marke – STÄRKE – entfaltet eine Anziehungskraft auf Kunden und Mitarbeiter. Dies wird auch durch zahlreiche Auszeichnungen unterstrichen.

Gerade in Zeiten der Veränderung möchten wir als GRAWE Bankengruppe ein stabiler Partner für unsere Kundinnen und Kunden sein. Besonders hervorheben möchte ich deshalb die Kapitalstärke unserer Gruppe, weil sie die Voraussetzung für ein gesundes Wachstum ist. Mit anrechenbaren Eigenmitteln in Höhe von 857,2 Millionen € auf Konzernebene und einer harten Kernkapitalquote von 19,2 Prozent sehen wir uns für 2023 bestens gerüstet.

Es ist mir ein besonderes Anliegen, mich nicht nur bei den Kundinnen und Kunden für ihr Vertrauen, sondern auch bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr Engagement zu bedanken. Unser gemeinsamer Einsatz und unsere Entschlossenheit, keine Angst vor Veränderungen zu haben, machen uns zu einem starken Partner in allen finanziellen Belangen.

→ Starke Wurzeln

Zusammenrücken.

Die Finanzwelt ist im Wandel. Die GRAWE Bankengruppe ist darauf vorbereitet und steht Ihnen als stabiler Partner zur Seite.

→ Kapitel

01



→ **Stabiler Partner**

Seit mehr als 190 Jahren ist die GRAWE Bankengruppe erfolgreich tätig und hat bereits viele Herausforderungen gemeistert. Auch 2022 konnte dieser Erfolgskurs fortgesetzt werden.



Der GRAWE Konzern

Stabilität über die Landesgrenzen hinweg.



Versicherungen, Finanzdienstleistungen und Immobilien sind die Kernkompetenzen der GRAWE. Was mit einer einfachen Feuerversicherung begann, entwickelte sich in den vergangenen 195 Jahren zu einem internationalen Konzern in der Finanz-, Versicherungs- und Immobilienbranche.

Erzherzog Johann erkannte schon 1828, dass eine starke Gemeinschaft mehr Kräfte bündelt als jeder für sich, und legte so den Grundstein für die Grazer Wechselseitige Versicherung (GRAWE). Aus der ursprünglichen Feuerversicherung wurde ein vielseitiges internationales Unternehmen im Banken-, Versicherungs- und Immobiliensektor. Bis heute stellen Versicherungen, Finanzdienstleistungen und Immobilien die Kernkompetenzen der GRAWE dar. Als verantwortungsvolles Unternehmen mit über 190-jähriger Tradition gilt für die GRAWE der Leitspruch: „Die Versicherung auf Ihrer Seite.“

Nur dem Kunden verpflichtet

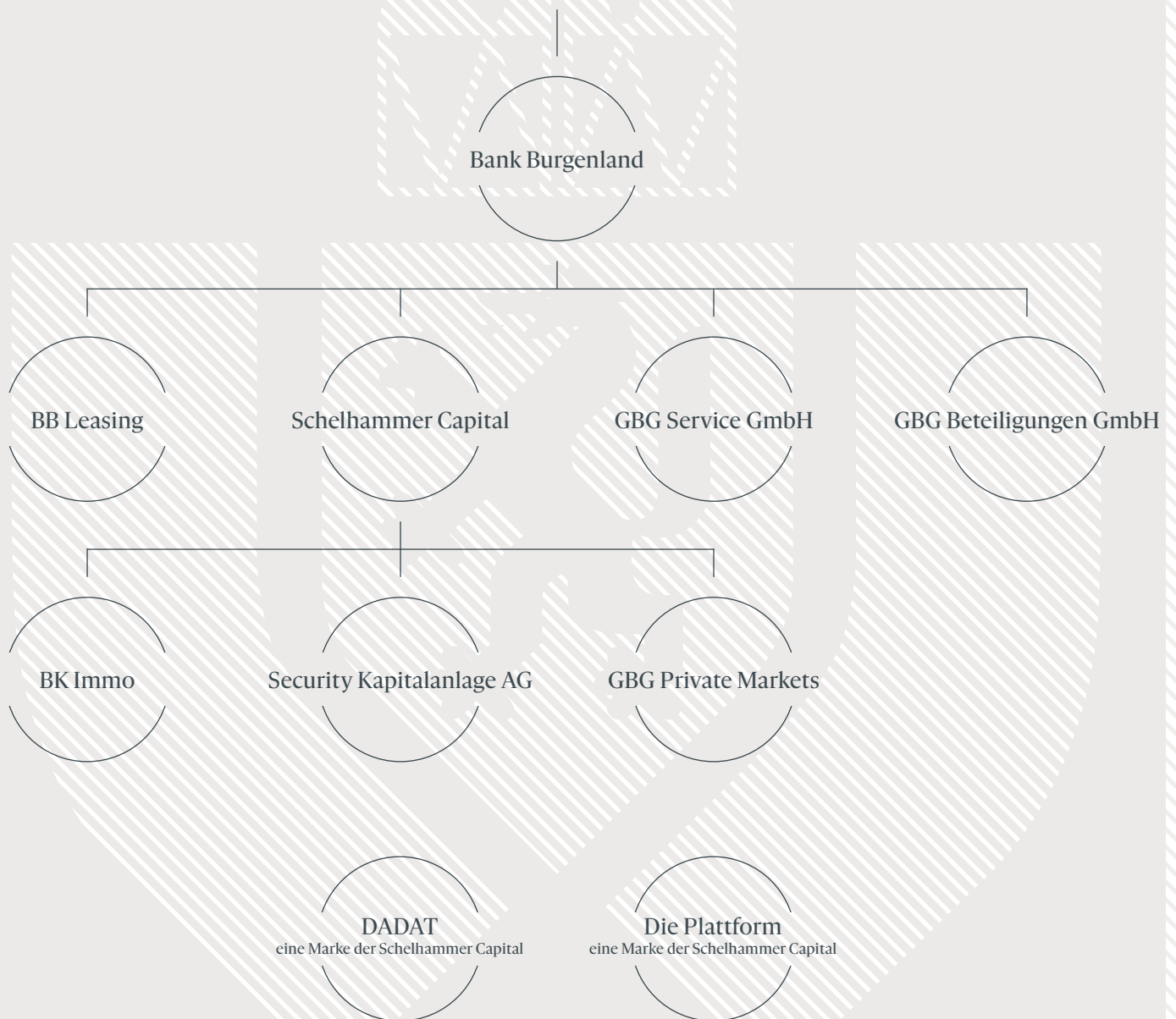
Das Dienstleistungsangebot der GRAWE wird ständig verbessert und weiterentwickelt. Dies ermöglicht es, mit der Zeit und den strukturellen Veränderungen Schritt zu halten – und oft sogar einen entscheidenden Schritt voraus zu sein. Genau das kennzeichnet das Unternehmen: Verbundenheit mit der Tradition, und offen zu sein für Innovation.

International erfolgreich

Die GRAWE ist aber nicht nur in Österreich stark, sondern die Tochtergesellschaften zeigen ihre internationale Ausrichtung. Sie befinden sich in 13 Ländern in Zentral-, Ost- und Südosteuropa. Mit kundenfreundlicher, individueller Beratung und maßgeschneiderten, bedarfsgerechten Produkten ist die GRAWE ein Garant für internationale Qualität, verbunden mit heimischen Sicherheitsstandards.

Organisationsstruktur

GRAWE Bankengruppe



Gemeinsam gestalten.

Die GRAWE Banken- gruppe

Mehr als 190 Jahre Stabilität und Beständigkeit.

Seit mehr als 190 Jahren spielt die GRAWE Bankengruppe eine verlässliche und stabile Rolle im heimischen Bankensektor. Diese Stabilität ist auch ein Garant für eine künftige positive Entwicklung für die Bank Burgenland, Schelhammer Capital, Security KAG, DADAT, Die Plattform, BK Immo, GBG Private Markets, BB Leasing sowie die GBG Service GmbH.

→ Die GRAWE Bankengruppe spielt eine aktive und gestaltende Rolle auf dem heimischen Bankenmarkt. Und das schon seit 1832: Da wurde nämlich der Grundstein für das älteste Institut unserer Bankengruppe gelegt. Damit blickt die GRAWE Bankengruppe auf eine immerhin 190-jährige Unternehmensgeschichte zurück. 190 Jahre Stabilität, Verlässlichkeit, Beständigkeit und Flexibilität sind für uns Garant für eine weiterhin prosperierende Entwicklung. Auf diesen Werten wollen wir unsere Zukunft bauen.

Stabile Basis

Unsere innovativen Produkte, aber auch das traditionelle Bankgeschäft sorgen für den Erfolg und das beständige Wachstum, das unsere Kunden von uns erwarten. Wir als GRAWE Bankengruppe bieten mit unseren Instituten facettenreiche Dienstleistungen zu den Themen Finanzierung, Sparen, Private Banking, Vermögensverwaltung, Online-Trading, Fondsmanagement und Immobilien. Unser wirtschaftlicher Erfolg und unsere optimale Eigenmittelausstattung bilden die Basis für unsere Unabhängigkeit. Und genau das macht es möglich, ausschließlich unseren Kunden verpflichtet zu sein. Denn vom Vertrauen unserer Kunden hängt auch der Erfolg des Bankgeschäfts ab.

Investition in unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Als GRAWE Bankengruppe setzen wir einen großen Fokus auf eine kontinuierliche Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir bleiben nicht stehen, entwickeln uns ständig weiter und bauen durch die hohe Qualität unserer Arbeit langjährige Kundenbeziehungen auf. Nur wer sich weiterentwickelt, wächst, wer stehen bleibt, tritt auf der Stelle.

Zahlen & Fakten 2022

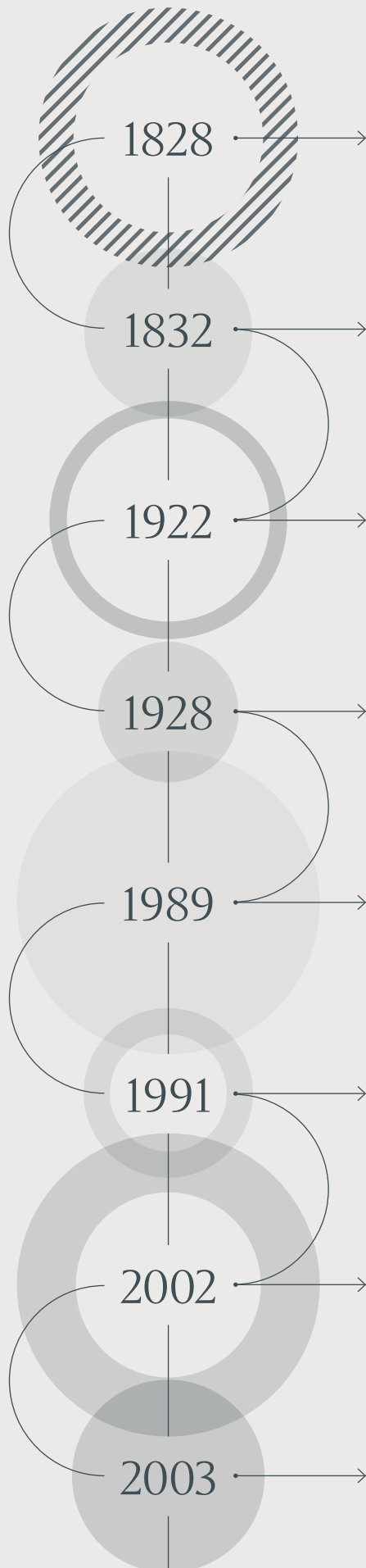


Über 190 Jahre Erfolgsgeschichte

1828^x

The background of the entire page is a close-up, vertical view of a wood grain. The lines are curved and flow from the top-left towards the bottom-right, creating a sense of movement and depth. The color is a rich, warm brown with subtle variations in tone, highlighting the natural texture of the wood.

2023^x



Die Konzern-

1828 Gründung der GRAWE

Die erste Feuerversicherung auf Gegenseitigkeit wird von Erzherzog Johann gegründet; die Grazer Wechselseitige Versicherung entsteht.

1832 Grundstein für Schelhammer & Schattera

Der Kaufmann C. M. Perisutti gründet ein privates Bankhaus, das spätere Bankhaus Schelhammer & Schattera.

1922 Grundstein für die Capital Bank

Im Kärntner Lavanttal wird eine Gewerbe- und Handelsbank gegründet, die später zur Capital Bank wird.

1928 Grundstein für die Bank Burgenland

Im Burgenland wird die Landes-Hypothekenbank Burgenland gegründet, die später zur Bank Burgenland wird.

1989 Gründung der Security KAG

Die Security Kapitalanlage AG wird als Asset-Manager der GRAWE gegründet; sie gehört zu 50 Prozent der GRAWE Versicherung und zu 50 Prozent der damaligen Vorgängergesellschaft von Schelhammer Capital.

1991 Gründung der Bank Burgenland

Aus der Verschmelzung der Landes-Hypothekenbank Burgenland mit der Eisenstädter Bank AG entsteht die Bank Burgenland AG.

2002 Gründung der BB Leasing

Eine eigene Leasinggesellschaft der Bank Burgenland, die BB Leasing GmbH, wird gegründet.

2003 Gründung der Sopron Bank

Die Bank Burgenland gründet in Ungarn die Sopron Bank. Neben Zentralen in Sopron und in Győr gibt es Filialen in Szombathely, Keszthely, Veszprém, Székesfehérvár, Balatonfüred und in Budapest.

Geschichte

2004 Start der Plattform

Die Plattform wird als führende B2B-Fondsplattform für unabhängige Vermögensdienstleister und ihre Kunden ins Leben gerufen.

2006 Erwerb der Bank Burgenland

Die GRAWE Bankengruppe erwirbt die Bank Burgenland vom Land Burgenland im Zuge der Privatisierung durch die dortige Landesregierung.

2009 GRAWE Bankengruppe und BK Immo

Die GRAWE Bankengruppe entsteht. Im selben Jahr wird die Immobilientochter BK Immo Vorsorge GmbH als Immobilienprojektentwickler und Bau-träger der GRAWE Group gegründet.

2015 Erwerb von Schelhammer & Schattera

Die GRAWE Bankengruppe erwirbt die Mehrheit am Bankhaus Schelhammer & Schattera von der Superiorkonferenz der männlichen Ordensgemeinschaften Österreichs.

2017 Start der DADAT

DADAT startet als Marke des Bankhauses Schelhammer & Schattera als Player auf dem österreichischen Direktbanken- bzw. Online-Brokerage-Markt mit dem Ziel, das einfachste Online-Banking/Brokerage anzubieten.

2019 Start von bank99

Beginn der Kooperation der Österreichischen Post mit der GRAWE Bankengruppe in Form einer eigenen Bank in knapp 1.800 Postfilialen. Die GRAWE Bankengruppe ist aktuell mit 10 Prozent an der bank99 beteiligt.

2020 Gründung der GBG Service GmbH

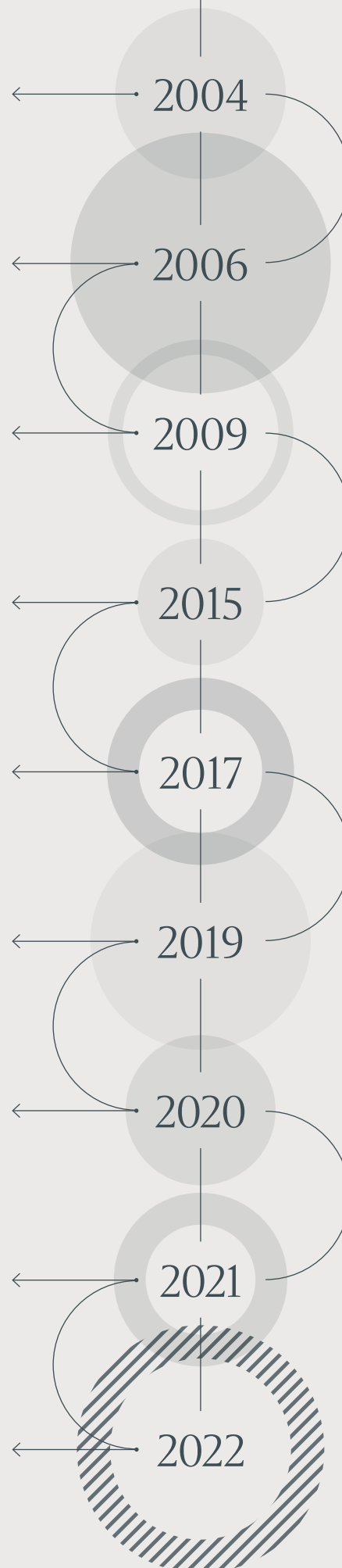
Die GBG Service GmbH wird als Kompetenzzentrum für die Abwicklung aller Bankgeschäfte – vom Bankbetrieb über das Kreditservice bis zur IT – innerhalb der GRAWE Bankengruppe gegründet.

2021 Schelhammer Capital entsteht

Durch die Fusion der Capital Bank mit dem Bankhaus Schelhammer & Schattera zur Schelhammer Capital entsteht die stärkste Privatbank Österreichs unter dem Dach der GRAWE Bankengruppe.

2022 Eröffnung der EU-Filiale

Nach dem Verkauf der Sopron Bank 2021 wird die EU Filiale in Ungarn gegründet, die sich auf das Immobilienfinanzierungsgeschäft konzentriert.



Ring für Ring zusammen gewachsen.

Das Managementteam der GRAWE Bankengruppe

—> | **Führung braucht Vision. Das Management der GRAWE Bankengruppe besteht aus herausragenden Persönlichkeiten und zeichnet sich durch unternehmerische Weitsicht aus.**

Jedes Mitglied im Führungsteam der GRAWE Bankengruppe verfügt über ausgesprochene Expertise in seinem Fachgebiet. Es verbinden sie langjährige Erfahrung im Finanzsektor und ein gemeinsames Ziel: die GRAWE Bankengruppe noch erfolgreicher zu machen.

In Summe bringt es das Management auf knapp 170 Jahre Vorstandserfahrung im Finanzbereich. Somit beträgt die durchschnittliche Erfahrung je Vorstand über 14 Jahre – ein für den österreichischen und internationalen Finanzsektor ausgesprochen hoher Wert.

Einen Beitrag zu leisten, um Gutes zu bewirken, ist für die Vorstandsmitglieder nicht nur eine leere Worthülse. Sie engagieren sich aktiv bei kirchlichen sowie gemeinnützigen Organisationen.

—> **01 Christian Jauk**
CEO GRAWE Bankengruppe,
Vorstandsvorsitzender Bank Burgenland,
Vorstandsvorsitzender Schelhammer Capital

—> **05 Constantin Veyder-Malberg**
Mitglied des Vorstands
Schelhammer Capital

—> **09 Peter Ladreiter**
Mitglied des Vorstands
Security Kapitalanlage AG

—> **02 Gerhard Nyul**
Stv. Vorsitzender des Vorstands
Bank Burgenland

—> **06 Ernst Huber**
Mitglied des Vorstands
Schelhammer Capital

—> **10 Wolfgang Ules**
Mitglied des Vorstands
Security Kapitalanlage AG



→ **03 Andrea Maller-Weiß**
Mitglied des Vorstands
Bank Burgenland

→ **07 Gerd Stöcklmair**
Mitglied des Vorstands
Schelhammer Capital

→ **11 Alfred Kober**
Mitglied des Vorstands
Security Kapitalanlage AG

→ **04 Berthold Troiß**
Mitglied des Vorstands
Bank Burgenland

→ **08 Wolfgang Dorner**
Geschäftsführer
GBG Service GmbH

→ **12 Stefan Winkler**
Mitglied des Vorstands
Security Kapitalanlage AG

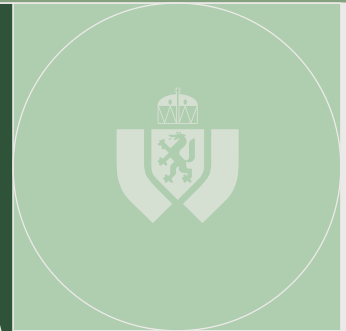
→ Highlights 2022

Nähe verbindet.

Nähe hat viele Facetten: jene zu Kunden und Mitarbeitern, aber auch als Verbundenheit mit der Region und den Generationen.

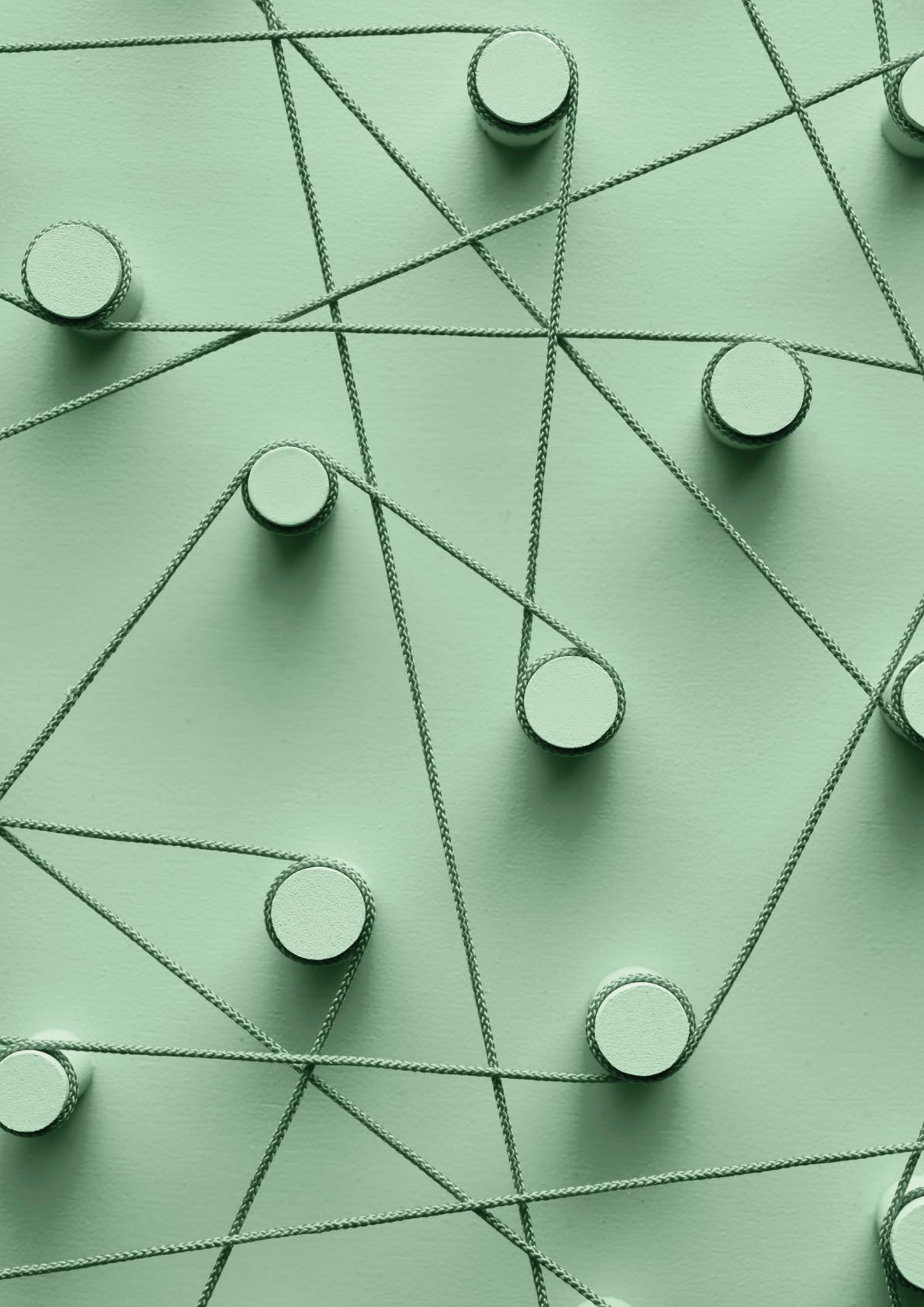
→ Kapitel

02

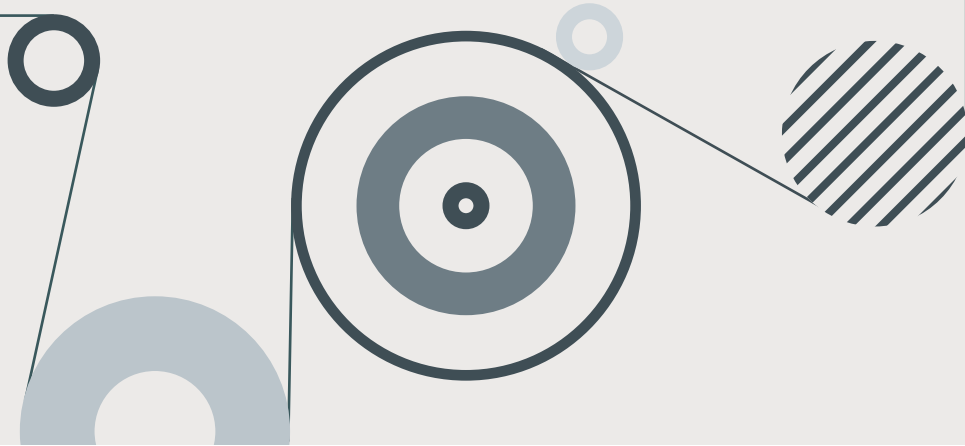


→ **Leistungsstark**

Eine nachhaltige Zukunft ist uns wichtig. Sichtbar wird das durch zahlreiche Auszeichnungen unserer Fonds, durch Investitionen in qualitativ hochwertige Unternehmen oder durch unser starkes Netzwerk – vor Ort in den Regionen und auch digital.



Der Region verbunden



50 Jahre Filiale Neusiedl am See – ein klares Bekenntnis zur Regionalität

→ | Als Bank Burgenland sehen wir unseren Auftrag darin, die regionale Wirtschaft und die Bevölkerung in der Region mit sämtlichen Finanzdienstleistungen umfassend zu versorgen. Die persönliche Beziehung zu unseren Kunden ist uns ganz besonders wichtig. 2022 war ein gutes Jahr, um diese persönlichen Kundenbeziehungen besonders zu feiern, denn die Filiale Neusiedl am See beging ihr 50-jähriges Jubiläum. Die Erfolgsgeschichte des Standorts begann 1972 am Hauptplatz von Neusiedl am See, in der mittlerweile rund 5.000 Kunden betreut werden und die sieben Mitarbeiter beschäf-

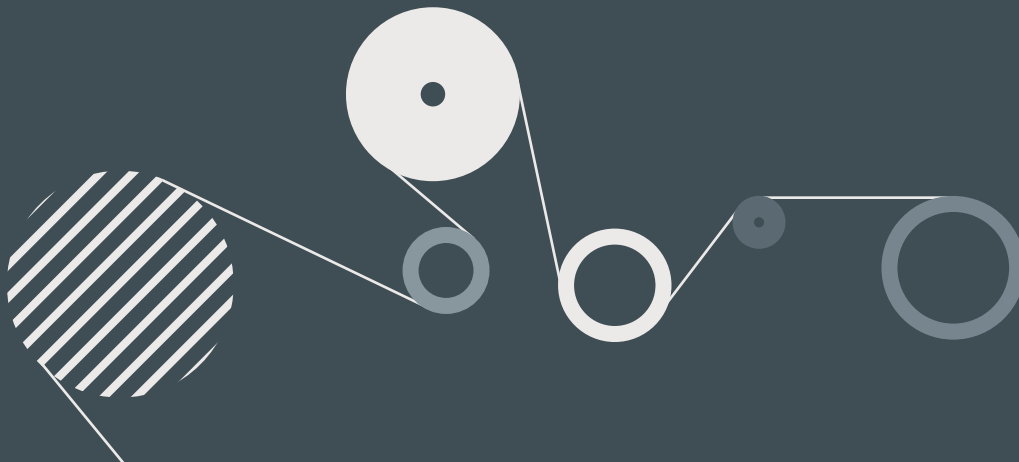
tigt. Das wurde am 1. September 2022 gebührend gefeiert. „Besonders in herausfordernden Zeiten wünschen sich Menschen einen verlässlichen und kompetenten Finanzberater vor Ort. Dafür stehen wir seit 50 Jahren und das ist auch in Zukunft unser Anspruch“, so Wilhelm Aufner, der seit 2010 die Filiale leitet. Auch Bank Burgenland Vorstand Gerhard Nyul gratuliert: „Unser Ziel ist es, weiterhin erfolgreich vertreten zu sein. Die zum Teil schon jahrzehntelangen Kundenbeziehungen sind für uns Ausdruck des hohen gegenseitigen Vertrauens, aus dem wir unsere Kraft und Stärke schöpfen.“

Neuausrichtung des Ungarn-Geschäfts der GRAWE Bankengruppe

→ | Die GRAWE Bankengruppe ordnet ihr Ungarn-Engagement neu und gründet nach dem im Oktober 2021 erfolgten Verkauf der Sopron Bank an die MagNet Bank eine EU-Filiale der Bank Burgenland, die EU-Filiale Ungarn. Damit hält die Bankengruppe insbesondere am sehr attraktiven Immobilien- und Projektfinanzierungsgeschäft der Sopron Bank fest. Mit der MagNet Bank wurde deshalb vereinbart, Bestandskunden aus diesem Bereich auf die neu gegründete EU-Filiale zu übertragen. Konkret umfasst dies rund 70 Kunden mit einem Volumen von bis zu 80 Millionen €. Die EU-Filiale verfügt

über zwei Standorte in Budapest und Sopron und rund 20 Mitarbeiter. Die Neuausrichtung des Ungarngeschäfts ist ein wesentlicher strategischer Schritt für die GRAWE Bankengruppe. Die Universalbank Sopron Bank Burgenland AG mit Schwerpunkt auf Immobilienfinanzierungen wurde 2003 von der Bank Burgenland gegründet und war im Bereich der Immobilienfinanzierungen sehr erfolgreich – nicht zuletzt deshalb, weil laufend Synergien mit der Bank Burgenland genutzt werden konnten. Daran hält die GRAWE Bankengruppe weiterhin fest.

Den Mitarbeitern verbunden



Bank Burgenland ist bester Arbeitgeber 2022 in der Region



Die Bank Burgenland wurde 2022 erneut bei einer durchgeführten Studie des Market Instituts als bester Arbeitgeber im Burgenland ausgezeichnet und schaffte es bei dieser Arbeitgeberbewertung in das Ranking der Top-10-Arbeitgeber des Bundeslandes.

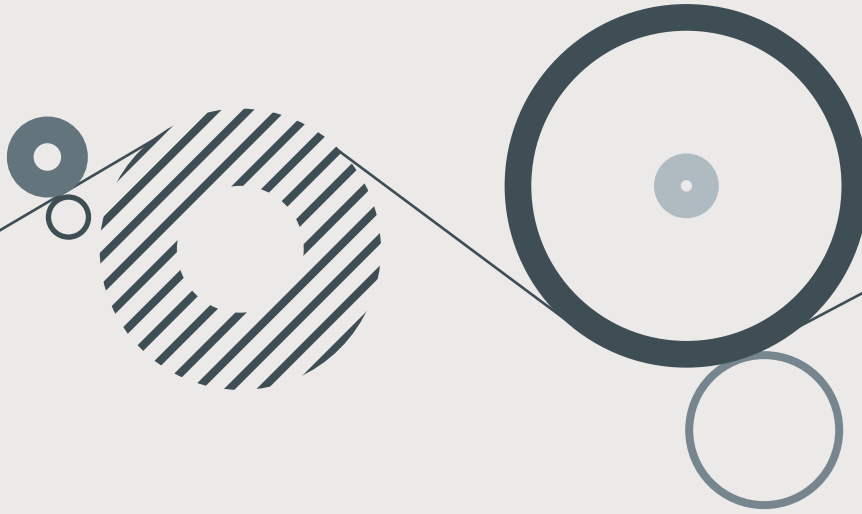
Konkret wurde die Bank Burgenland im Bereich „Work Life Balance“ unter die Top-5-Unternehmen im Burgenland gereiht und erhielt dafür den *Market Quality Award – bester Arbeitgeber Burgenland – Work Life Balance Top-5*. Zudem wurde die Bank Burgenland im Bereich „Mitarbeiterbindung“ unter die besten zehn Unternehmen des Burgenlands gewählt.

Das Market Institut unter Prof. Dr. Werner Beutelmeyer führt regelmäßig Untersuchungen zur Attraktivität von Arbeitgebern durch.

Die 2021 durchgeführte Studie mit 5.000 für den Arbeitsmarkt relevanten Personen fand im Mai und Juni 2021 statt und hinterfragte unter anderem Kriterien wie regionale Relevanz, Arbeitsbedingungen, Zukunftsfähigkeit oder Wohlbefinden am Arbeitsplatz ab. Die Studie gibt damit detaillierte Aufschlüsse über die Wahrnehmung der abgefragten Unternehmen durch die Beschäftigten und somit ein klares Branchenbild.



Den Kunden verbunden



Dividendenfonds: Stabilität für das Depot

→ Die dynamische Inflationsentwicklung nagt immer schneller am ersparten Vermögen. Jeder Euro, der vor 20 Jahren in Österreich in Umlauf gebracht wurde, ist heute nur noch 65 Cent wert. Mit Sparbüchern und Festgeldern ist schon lange kein realer Werterhalt mehr möglich, doch Anleger sind immer auch auf der Suche nach laufenden Erträgen. Für attraktivere Renditen müssen sie sich aber nach alternativen Anlagemöglichkeiten umsehen. Mit dem Fonds „Schelhammer Capital Aktien Dividende“ hat die Bank ein neues Produkt auf den Markt gebracht, das genau hier ansetzt.

Ziel des Dividendenfonds ist für Chief Investment Officer (CIO) Wolfgang Ules, qualitativ hochwertige Unternehmen mit attraktiver Dividende ins Portfolio der Kunden aufzunehmen. Dieser im Vorjahr aufgelegte Fonds investiert deshalb in 45 dividendenstarke Unternehmen, von denen Schelhammer Capital einen langfristigen positiven Ertrag aus Dividenden sowie Kursgewinne erwartet. Die Dividendenrendite ist dabei ein entscheidendes Selektionskriterium für die Aktienauswahl. Aktien mit Dividenden können das Depot generell stabilisieren, zumal viele Unternehmen auch in volatilen Marktphasen Dividenden an ihre Aktionäre ausschütten.

Wie setzt sich der Fonds zusammen?

Investiert wird einerseits in solide und defensive Qualitätsunternehmen, die derzeit das Fundament der globalen Wirtschaft darstellen, und andererseits in solide Wachstumsunternehmen mit attraktiver Dividendenpolitik – kurzum: Unternehmen, die allesamt überdurchschnittlich viel Geld an ihre Aktionäre ausschütten. Ausgewählt werden die Unternehmen auf Basis des bewährten Schelhammer Capital

Scores (SHC-Score), der für die traditionell hohe Unternehmensqualität im Portfolio bürgt. In Frage kommen nur Unternehmen mit einer soliden und nachhaltigen Ausschüttungspolitik. Das bringt die Dividendenrendite auf derzeit rund 3,5 Prozent und macht sie damit zu einem attraktiven Ertragsbaustein im Portfolio. Die Branchenaufteilung ist mit jeweils rund 25 Prozent in Basiskonsumgütern und Gesundheitswesen bewusst konservativ gewählt. Während Finanz- und Technologietitel derzeit im Vergleich zum breiten Markt untergewichtet sind, sind Rohstoff-, Versorgungs- und Energieunternehmen mit 15 Prozent stark repräsentiert. Der Fonds ist mit rund 60 Prozent USA, 35 Prozent Europa und 5 Prozent Asien global ausgerichtet. Besonders Anleger auf der Suche nach regelmäßigen Ausschüttungen finden mit dieser Strategie eine geeignete Beimischung für ihr Portfolio.

Der „Schelhammer Capital – Aktien Dividende“ ist naturgemäß ausschüttend und ein Artikel 8 Fonds, der ESG-Aspekte berücksichtigt.

Der (deutschsprachige) Prospekt des genannten Fonds in seiner aktuellen Fassung steht Interessenten bei der Security Kapitalanlage AG, Burgring 16, 8010 Graz und der Schelhammer Capital Bank AG, Goldschmiedgasse 3, 1010 Wien kostenlos zur Verfügung – abrufbar auch unter <https://www.securitykag.at/fonds/nachhaltige-fonds>.

Fonds können erhöhte Wertschwankungen aufweisen – beachten Sie den allenfalls im Prospekt angeführten Hinweis zur erhöhten Volatilität.

Moody's Rating für die Bank Burgenland

→ Am 26. Januar 2023 veröffentlichte die Ratingagentur Moody's nach einem kurzen, aber äußerst intensiven Ratingprozess ihr Ergebnis für die Bank Burgenland. Und das kann sich sehen lassen: Die Bank erzielt mit einem Emittentenrating von A3 und einem Rating für langfristige Bankeinlagen von A2 ein erhofft gutes Ergebnis. „Mit diesem Rating befinden wir uns im Kreis der bonitätsstärksten Banken Österreichs und haben unsere Attraktivität für Investoren auf dem Kapitalmarkt deutlich gesteigert“, freut sich Christian Jauk, CEO GRAWE Bankengruppe.

Insbesondere die starke Kapitalisierung, die gute Profitabilität sowie die hauptsächlich einlagenbasierte Refinanzierung der Bankengruppe werden von Moody's positiv bewertet. Der Ausblick für dieses Rating wird von Moody's als „Stabil“ angegeben.

Moody's zählt zu den weltweit bedeutendsten Ratingagenturen der Welt und hält auch den sogenannten ECAF-Status bei der EZB, wodurch von Moody's geratete Emissionen von der EZB als Sicherheiten anerkannt werden. Damit führt das Rating zu einer wesentlichen Verbreiterung der Investorenbasis der gesamten GRAWE Bankengruppe.

Von Bullen und Bären

→ 2021 wurde der DADAT-Podcast ins Leben gerufen. Darin diskutieren DADAT Chef Ernst Huber und Finanzjournalist Robert Gillinger, Chefredakteur des *Börse Express*, regelmäßig mit ausgewählten Finanzexperten zu aktuellen Themen, die Börse und Wirtschaft bewegen. Je unvorhersehbarer die Zeiten, umso größer ist auch der Informationsbedarf der Kunden. 2022 diskutierte das Duo insgesamt 19-mal unter anderem zu Themen wie Inflation, Bitcoin und anderen Kryptowährungen, Nachhaltigkeit, die Auswirkungen des Ukrainekrieges auf die Anlagemöglichkeiten und die Erwartungen an Aktien und Anleihen. Die Sendungen dauern in der Regel knapp 30 Minuten und können unter <https://www.dad.at/Kurse-Maerkte/News-Info/Podcast> auch nachgehört werden.

Der ganz persönliche Conference-Call

→ Das Jahr 2022 brachte für die Schelhammer Capital Kunden auch eine weitere Neuerung mit sich. In tourlichen Seminaren via Internetcall informieren unsere Experten über Themen, die die Finanzwelt bewegen. Themenspezifisch kommen unsere Mitarbeiter mit der jeweils höchsten Fachexpertise zu Wort und gehen nicht nur auf die laufenden Entwicklungen auf dem Wertpapiermarkt und der Weltwirtschaft ein, sondern beantworten auch die Fragen der interessierten Kunden.

2022 gab es in dieser neuen und von unseren Kunden sehr gut angenommenen Reihe folgende Webinare:

- **Investieren in Krisenzeiten. Starke Lösungen für Ihr Vermögen**
- **Inflation verringert Vermögen. Wie Sie mit Private Equity gegensteuern können**
- **Inflation, Stagflation, Rezession?**
- **Zinswende: Wie Sie von gestiegenen Zinsen profitieren können**

Auszeichnungen für Schelhammer Capital und Security KAG: „summa cum laude“

→ **Leistungsstärke ist einer der Kernwerte der GRAWE Bankengruppe. Konkret bedeutet dies, dass bei uns Spezialisten am Werk sind, dass unser Augenmerk auf einer nachhaltigen Zukunft liegt und wir als Bankengruppe Teil einer besseren Zukunft sein möchten. Dass uns das gelingt, bestätigen der Schelhammer Capital auch 2022 wieder der deutsche Verlag FUCHSBRIEFE und der Handelsblatt Elite Report. Die Security Kapitalanlage AG konnte im Vorjahr gleich drei Awards nach Hause bringen.**

Alljährlich im November kürt der deutsche Verlag FUCHSBRIEFE die besten Privatbanken und Vermögensverwalter in Österreich, Deutschland, der Schweiz und Liechtenstein. Das erklärte Ziel: Qualität im Private Banking auf Basis objektiver, anonymer Testverfahren transparent zu machen. Dieses Mal stand das Thema „Investieren in Megatrends“ im Mittelpunkt des Markttests, bei dem der Verlag FUCHSBRIEFE 76 Anbieter genau unter die Lupe nahm. Schon seit vielen Jahren schneidet Schelhammer Capital bei den umfangreichen Tests mit Spitzenbewertungen ab. Dieses Mal stach die Privatbank bei den Juroren besonders hervor. Im nationalen Vergleich der Privatbanken belegte Schelhammer Capital den ersten, in der Gesamtwertung des deutschsprachigen Raumes den zweiten Rang.

In allen fünf Prüfkategorien erzielte Schelhammer Capital die Höchstnote „sehr gut“ – und in den beiden Kategorien Investmentkompetenz und Anlagevorschlag sogar den ersten Platz im gesamten deutschsprachigen Raum. Im Bereich Nachhaltigkeit resümierten die Fuchs-Juroren: „Schelhammer Capital: Österreichs nachhaltigste Bank.“

Die Elite der Vermögensverwalter

Der Handelsblatt Elite Report, der größte Bankentest im deutschsprachigen Raum, hat das Schelhammer Capital Vermögensmanagement für 2023 mit der Höchstbewertung „summa cum laude“ in die Elite der besten Vermögensverwalter im deutschsprachigen Raum aufgenommen. Als größter Bankentest im deutschsprachigen Raum gilt der Handelsblatt Elite Report als bedeutender Gradmesser von Beratungs- und Vermögensanlagendienst-

leistungen in Europa. Dabei nehmen die Wirtschafts- und Finanzzeitung *Handelsblatt* sowie die Jury des *Elite Reports* jährlich insgesamt 366 Vermögensverwalter unter die Lupe, wovon im Jahr 2022 lediglich 53 Häuser mit der Bewertung „empfehlenswert“ eingestuft wurden. Davon stammen insgesamt 42 Bankinstitute aus Deutschland, 7 aus Österreich sowie 4 aus der Schweiz und Liechtenstein.

Erneut auf einen Spitzenrang schaffte es das Schelhammer Capital Vermögensmanagement, das sich bei der Award-Verleihung am 21. November 2022 in Salzburg über die Höchstbewertung „summa cum laude“ freuen konnte. Damit ist das Schelhammer Capital Vermögensmanagement nicht nur in Österreich in der Elite der besten Vermögensverwalter angekommen, sondern im gesamten deutschsprachigen Raum.

„Letztes Jahr noch als aufstrebender Geheimtipp in Österreich für den Sonderpreis 2022 im Elite Report nominiert, ist nun die Schelhammer Capital Vermögensmanagement in der Elite – und zwar ganz oben – fest angekommen“, formulierte der Elite Report sein Lob. „Erst in den letzten Jahren ist diese 1832 gegründete Privatbank mit sehr langer Erfahrung durch Managementveränderungen auf dem Radarschirm der Vermögensverwalterbranche aufgetaucht und bringt gleich so manchen etablierten, vor Ort ansässigen Konkurrenten ins Schwitzen. (...) Nicht nur, dass einige sehr gute Mitarbeiter diese neue Wachstumsstory mitbegleiten und gestalten, auch viele Kunden zeigen sich veränderungswillig. (...) Das bestätigt doch wieder einmal, wie wichtig Empathie und enge Kundenbindung im Wealth Management sind. Was überzeugt mehr, wenn man Qualität, Zuverlässigkeit und vermögenswirksame Intelligenz sucht?“

Fondspreise – Orientierungshilfe für Anleger

Die Anzahl der zum Vertrieb zugelassenen Investmentfonds steigt von Jahr zu Jahr. Gleichzeitig werden die einzelnen Produkte immer komplexer. Es ist manchmal auch für wirklich gut informierte Anleger sehr schwer, Fonds zu finden, die ihren Anforderungen gerecht werden. Aus diesem Grund nutzen viele Anlageberater sowie Investoren Fondsratings bei der Fondsauswahl, bieten diese Bewertungen doch eine gute Orientierungshilfe.

Auch einige Investmentfonds der Security Kapitalanlage AG konnten 2022 wieder begehrte Auszeichnungen an Land ziehen. Insgesamt konnten sich seit dem Ausbruch der Finanzkrise die hauseigenen Fonds in einem schwierigen Umfeld behaupten und mehr als 50 Auszeichnungen und Bewertungen renommierter Agenturen erhalten.

Besonderes Augenmerk wird auch hier auf das nachhaltige Fonds-Rating gelegt. Beim Euro ECO-Rating konnte die Security KAG die Bestnote „A“ für den **Apollo Nachhaltigkeit Aktien Global** erreichen. Das ECO-Rating für Fonds und ETFs berücksichtigt bei Aktien und Unternehmensanleihen zehn, bei Staatsanleihen acht Kriterien aus den Bereichen Umwelt und Klimaschutz sowie Soziales. Die besten ECO-Fonds werden mit „A“ bewertet.

Außerdem wurden die Fonds der Security KAG 2022 noch mit dem Deutschen Fondspreis von FONDS professionell mit fachlicher Unterstützung des Instituts für Vermögensaufbau ausgezeichnet. Der Rentenfonds **Apollo New World** erreichte dabei in der Kategorie „Rentenfonds Emerging Markets“ den 3. Platz.

Auch beim 21. Refinitiv Lipper Fund Award konnte die Security KAG 2022 punkten. Zum wiederholten Male wurde der **Value Investment Fonds Klassik** in der Kategorie „Absolute Return EUR Medium“ in der Zehnjahreswertung in Österreich und Deutschland zum Sieger gekürt. Weiters wurden der **Apollo Konservativ** in der Kategorie „Mix Asset EUR Cons – Global“ sowie der **Apollo Ausgewogen** in der Kategorie „Mixed Assets EUR Bal – Global“ als beste Fonds ihrer Klasse über zehn Jahre ausgezeichnet.

Die (deutschsprachigen) Prospekte der genannten Fonds in ihrer aktuellen Fassung inkl. sämtlicher Änderungen seit Erstverlautbarung sowie die wesentlichen Anlegerinformationen (Kundeninformationsdokument - „KID“) stehen den Interessenten bei der Security Kapitalanlage AG, Burgring 16, 8010 Graz und der HYPO-BANK BURGENLAND AG, Neusiedler Straße 33, 7000 Eisenstadt, kostenlos zur Verfügung. Prospekte auch abrufbar unter <https://www.securitykag.at/fonds/nachhaltige-fonds> www.securitykag.at/fonds/nachhaltige-fonds.

Fonds können erhöhte Wertschwankungen aufweisen – beachten Sie den allenfalls im Prospekt angeführten Hinweis zur erhöhten Volatilität.

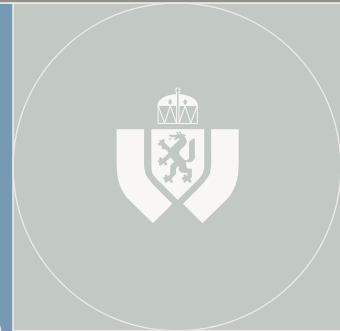
→ Die GRAWE Bankengruppe

Stabilität ist unser Garant.

Mit Werten, die auf
echter Partnerschaft und
Verbindungen von Mensch
zu Mensch basieren.

→ Kapitel

03



→ **Der Mensch im
Mittelpunkt**

Begegnung auf Augenhöhe
steht bei uns an oberster
Stelle. Sie ist die wesentliche
Voraussetzung für gemein-
same Erfolge.



Bank Burgenland

Unsere Verantwortung:
Generationen begleiten –
als eine der führenden
Regionalbanken des Landes.

→ Institut

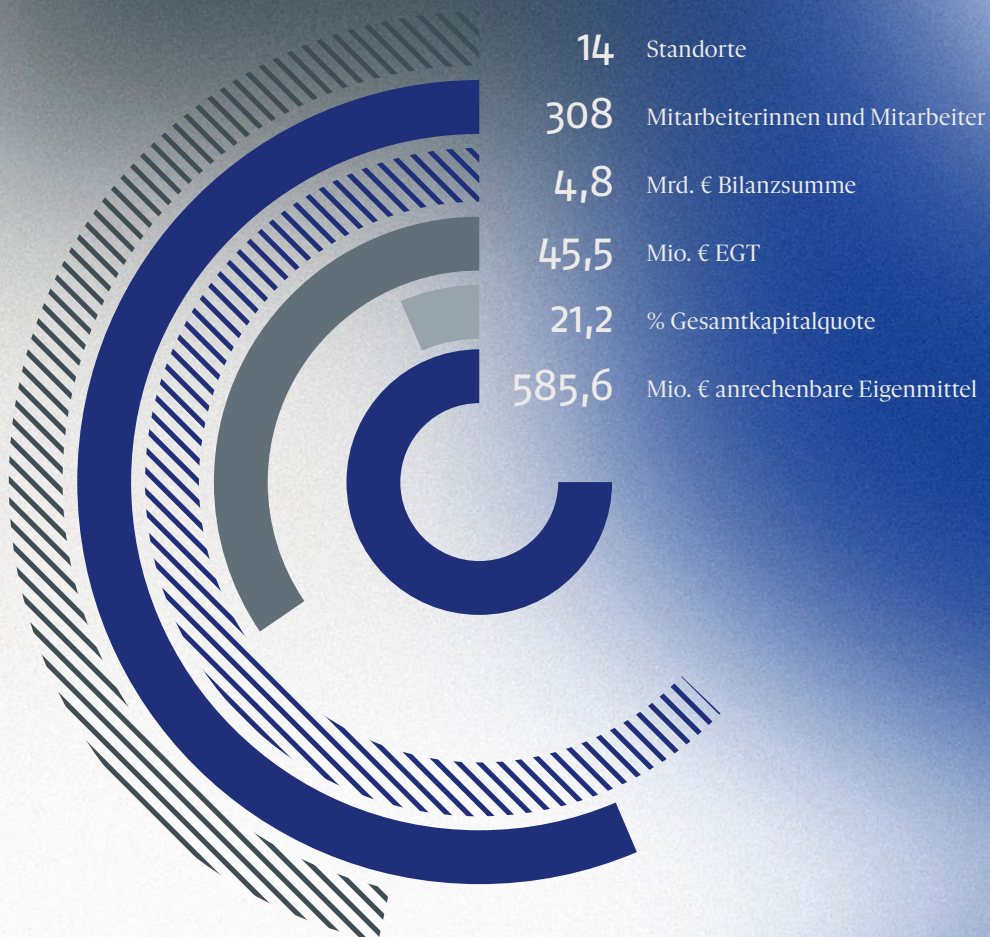
01

 **BANK
BURGENLAND**



→ **Regional mit Weitblick.**
Wir stellen unsere Kunden
und ihre Bedürfnisse in den
Mittelpunkt. Diese konse-
quente Kundenorientierung
macht uns zu einer der
führenden Regionalbanken
Österreichs.

Zahlen & Fakten 2022



Die Bank Burgenland

ist das Spitzeninstitut der GRAWE Bankengruppe. Ihre Kernkompetenzen liegen in der professionellen Beratung und Betreuung von Firmen-, Privat- und Geschäftskunden sowie in der Immobilien- und Projektfinanzierung mit großer Flexibilität und Umsetzungsgeschwindigkeit.

Als verlässlicher Partner begleitet die Bank Burgenland Unternehmer auf allen Wegen ihres Geschäftslebens: Ob Betriebsmittelkredit, Investitionskredit oder Beteiligungsfinanzierung – die Bank Burgenland steht jederzeit als kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung und setzt auf individuelle Lösungen sowie maßgeschneiderte Finanzierungskonzepte. Langjährige Erfahrung und umfassendes Know-how machen

das Team der Bank Burgenland nicht nur zu idealen Ansprechpartnern für alle Geldgeschäfte, sondern sorgen auch für das richtige Gespür für Entwicklungen auf dem Finanzmarkt.

Eine Vielzahl an zeitgemäßen Veranlagungsprodukten zählt daher ebenso zum Betreuungsangebot wie z. B. die Entwicklung und Strukturierung von großvolumigen Anlagestrategien für Firmen- und Immobilienkunden. Zusätzlich agiert der Geschäftsbereich Capital Markets als Zinsmanufaktur der GRAWE Bankengruppe. Unterstützt durch ein starkes internationales Kundennetzwerk entwickelt das gut eingespielte Spezialistenteam bedarfsorientierte Kapitalmarktprodukte und bietet seinen Kunden sowohl persönliche Betreuung als auch Zugang zum elektronischen Handel.

Schelhammer Capital

Geschaffenes bewahren
und vermehren: nach-
haltig für Generationen
und mit den richtigen
Antworten für morgen.

→ Institut

02



**Schelhammer
Capital 1832**



→ **Nachhaltig mit Zukunft.**
Als stärkste Privatbank des
Landes mit einem zu 100
Prozent österreichischen
Eigentümer agieren wir ver-
antwortungsvoll, transparent,
ehrlich und unabhängig.

Zahlen & Fakten 2022



9	Standorte
207	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
2,6	Mrd. € Bilanzsumme
31,5	Mio. € EGT
23,6	% Gesamtkapitalquote
319,2	Mio. € anrechenbare Eigenmittel

Schelhammer Capital

ist die stärkste Privatbank Österreichs. Wir denken und handeln verantwortungsvoll für Generationen und setzen dabei auf langfristige Beziehungen statt auf kurzfristige Veranlagungstrends. Wir entwickeln zukunftsorientierte Ideen, um Geschaffenes zu bewahren und zu vermehren. Nachhaltiges und verantwortungsvolles Investieren ist tief in unserer DNA verankert. Wir haben bereits 1989 als erste österreichische Bank und damit lange vor der aktuellen Trendwelle einen nachhaltigen Fonds angeboten. Vor über 30 Jahren war die Entwicklung einer nachhaltigen und verantwortungsvollen Kapitalanlage echte Pionierarbeit. Unser

Wissen und unsere Expertise in der nachhaltigen Geldanlage lassen wir seitdem wachsen – damit Ihre Vermögensanlage zukunftssicher ist.

Unser Anspruch als stärkste Privatbank Österreichs manifestiert sich durch besonders hohe Eigenmittel von über 300 Millionen €. Damit verfügen wir über fast doppelt so viele anrechenbare Eigenmittel wie der Zweitplatzierte im Ranking. Mit der GRAWE haben wir zudem einen starken österreichischen Eigentümer. Das macht uns unabhängig von Politik und Börse. Wir haben die Freiheit, uns auf das zu fokussieren, was wirklich zählt: unsere Kundinnen und Kunden.

Security Kapitalanlage AG

Präzise Analyse ist unsere
Stärke: für nachhaltiges
Asset-Management mit
einer vielfach prämierten
Fondspalette.

→ Institut

03

 **SECURITY**
Kapitalanlage AG



→ **In der Ruhe liegt die Kraft.**
Unter diesem Leitspruch
agieren wir analytisch und
vorausschauend – für erfolg-
reiche Investmentansätze,
die auch Zeitenstürme sicher
überdauern.

Zahlen & Fakten 2022

1

Standort

33

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
per 31.12.2022

4,1

Mio. € EGT

6,15

Mrd. € Fondsvolumen

Die Security KAG

ist die Kapitalanlagegesellschaft der GRAWE Bankengruppe und unter folgendem Motto tätig: „Wir übernehmen Verantwortung für Menschen und deren Ansprüche – und nicht nur für deren Geld.“ Die Security KAG besteht seit 1989 und verwaltet 57 Investmentfonds für private und institutionelle Investoren mit einem Volumen von 6,15 Milliarden €.

In den vergangenen Jahren wurden Unternehmen und Investmentansatz noch stärker in Richtung Nachhaltigkeit ausgerichtet. Die Security KAG verfolgt deshalb innovative Investmentansätze, die gleichermaßen aus ökonomischer wie aus ethisch-nachhaltiger Perspektive einen Mehrwert generieren. Die umfangreiche Fondspalette reicht vom Mündel-

fonds bis hin zum Emerging Markets Aktienfonds. Mit ihren vielfach prämierten Investmentfonds ist die Security KAG heute einer der größten Anbieter nachhaltiger Publikumsfonds in Österreich sowie eine der am stärksten wachsenden Kapitalanlagegesellschaften, die in den letzten Jahren ihren Marktanteil deutlich ausbauen konnte.

Die vornehmlich institutionellen Kunden der Security KAG wissen insbesondere das einzigartige Know-how im Bereich komplexer Veranlagungsstrategien zu schätzen. Im Mittelpunkt steht dabei stets die präzise analytische Abwägung zwischen Chancen und Risiken nach streng finanzmathematischen Kriterien, die auch in bewegten Zeiten für besonnenes Agieren sorgt.

DADAT BANK

Die beste Direktbank
Österreichs – mit
führenden Innovationen
fürs einfache Finanzleben.

→ Institut

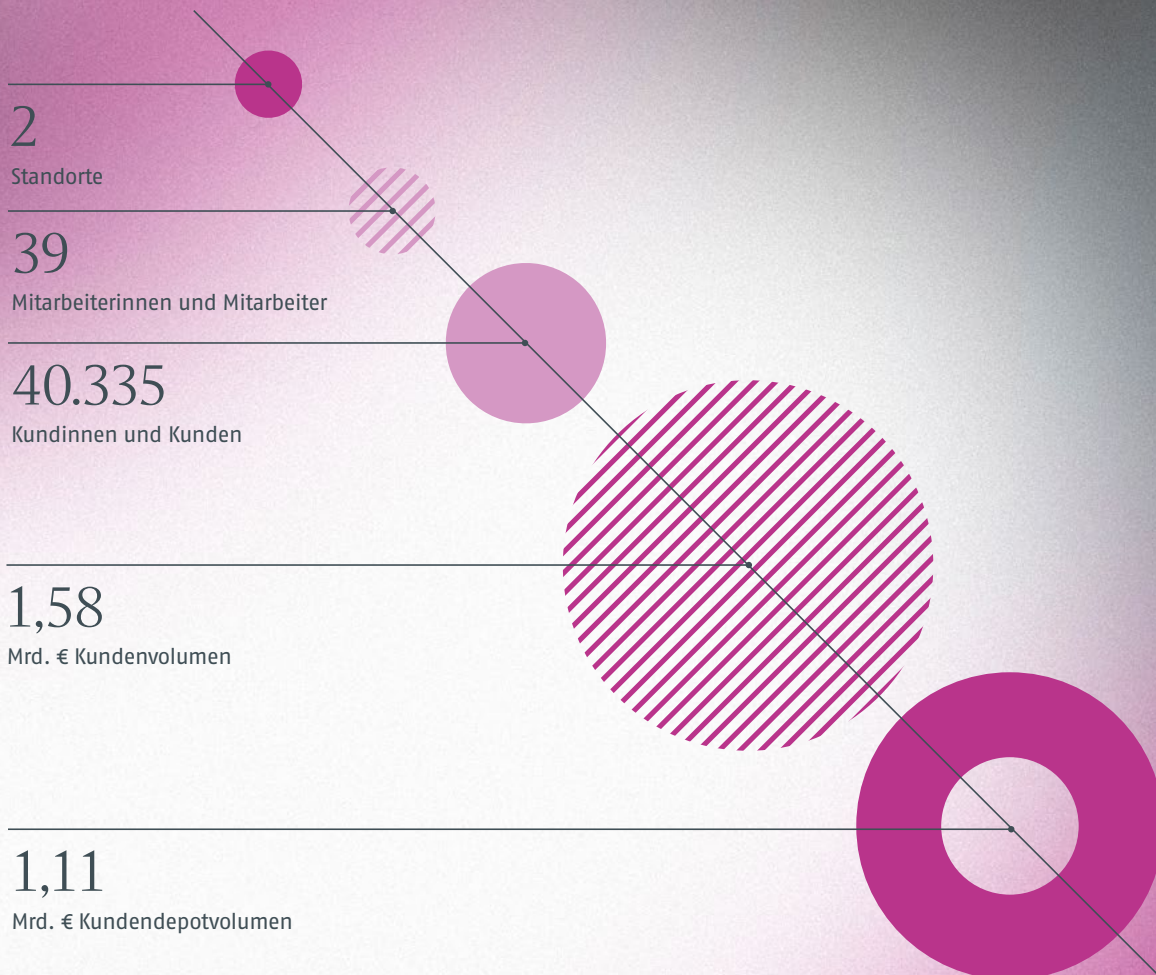
04

DADAT
BANK



→ **Unsere Zukunft ist einfach.**
Wir wollen das einfachste sowie modernste Banking und Brokerage Österreichs bieten – als Innovationsführer bei all unseren Produkten und Services.

Zahlen & Fakten 2022



Die DADAT

ist die moderne, zukunftsweisende Direktbank der GRAWE Bankengruppe und eine Marke von Schelhammer Capital. Sie bietet Privatkunden ein umfangreiches, unkompliziertes Produkt- und Dienstleistungsangebot rund um Banking, Sparen, Kredit und Trading. Die DADAT verfolgt bei all ihren Leistungen ein klares und transparentes Ziel: das einfachste sowie modernste Banking und Brokerage in Österreich anzubieten und ihre Kunden dabei für sämtliche Produkte und Dienstleistungen zu begeistern, um sich auch als Erstbank zu etablieren.

Neben dem Online-Girokonto und diversen Anlage- und Trading-Produkten umfasst das breite Angebotsspektrum

deshalb z. B. auch eine Online-Vermögensverwaltung in ETFs oder einen flexiblen Ratenkredit. Darüber hinaus ist die DADAT mit einem speziell im Partnergeschäft erfahrenen Team auch der richtige Partner für konzessionierte Wertpapierfirmen und Wertpapierdienstleistungsunternehmen, die eine innovative und kostengünstige Abwicklungsplattform oder Depotbank benötigen.

Die DADAT gilt mittlerweile als eine der am stärksten wachsenden Direktbanken in Österreich und fungiert vor allem im Depotbereich als absolute Benchmark. Darüber hinaus wurde sie 2022 von der Gesellschaft für Verbraucherstudien (ÖGVS) in der aktuellen Studie erstmals mit der Note „Sehr gut“ ausgezeichnet.

Die Plattform

Die führende Business-to-Business-Fondsplattform in Österreich – einfach, professionell und unschlagbar.

→ Institut

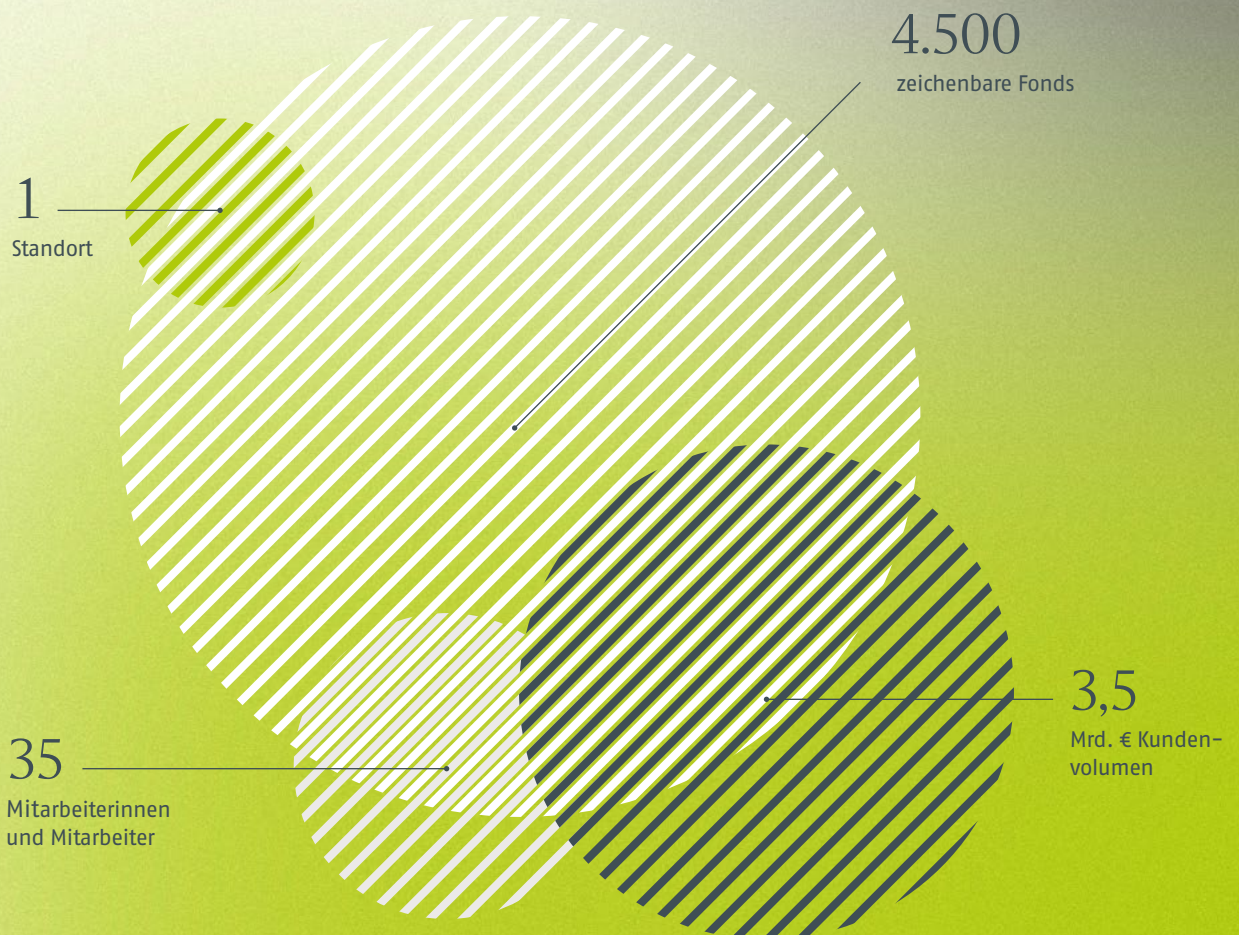
05

d/p die **plattform**



→ **Ein Depot für alle Papiere.**
Als innovatives Service von Schelhammer Capital bieten wir als depotführende Stelle ein Depot für alle Wertpapiere an – mit einer Auswahl aus rund 4.500 gelisteten Investmentfonds und mit professioneller persönlicher Veranlagungsberatung durch unsere Vertriebspartner.

Zahlen & Fakten 2022



Die Plattform

ist die führende B2B-Fondsplattform in Österreich und eine Marke von Schelhammer Capital. Ursprünglich als Abteilung für Fondsbetreuung der Security KAG geführt, startete die Plattform 2004 erstmals als unabhängige Fondsplattform für Kunden von Vermögensberatern. Von Anfang an als Innovationsführer positioniert, bot sie als erstes Unternehmen ein All-in-one-Depot für die einfache Abwicklung von Wertpapieraufträgen in Tausenden Finanzinstrumenten an.

Seit ihrer Gründung ist die Plattform konsequent auf die Zusammenarbeit mit Wertpapierfirmen und Wertpapierdienstleistungsunternehmen fokussiert – mit einem Geschäftsmodell, das auf drei Säulen fußt: Die Plattform

wickelt ausschließlich B2B-Geschäfte und keine Direktkundengeschäfte ab. Sie bietet eine einfache Abwicklung für Kunden, kombiniert mit kompetentem Service für Vermögensberater. Und sie ist um größte Produktneutralität bemüht – mit dem Ziel, ein Depot für alle Wertpapiere zu bieten. Durch das Zinskonto-Produkt „Konto plus“ wird das Angebot zusätzlich abgerundet.

Mit ihrer Kombination aus einfacher Abwicklung und professioneller Beratung bietet die Plattform für Kunden ein unschlagbares Angebot und liefert die Basis für ein erfolgreiches Investment. Ein weiterer überzeugender Vorteil: Mit dem Online-Informationssystem von Schelhammer Capital haben Kunden sowie Vermögensberater jederzeit Einsicht in Depot, Konto und sämtliche Transaktionen.

GBG Service GmbH

Innovation und Effizienz
sind unser Business:
für ein wirtschaftliches,
wettbewerbsfähiges
Banking von morgen.

→ Institut

06

 **GRAWE**
Bankengruppe
GBG Service GmbH



→ **Service ist unsere Kompetenz.**
Unsere Experten wickeln den gesamten Zahlungsverkehr sowie sämtliche Wertpapier- und Kreditgeschäfte auf Top-Level ab. Dazu kommen noch begleitende Tätigkeiten entlang des gesamten Abwicklungsprozesses, wie z. B. Datenqualitätsmanagement, Sicherheitenverwaltung und Kreditsanierung.

Zahlen & Fakten 2022

4

Standorte

196

Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter

11.952

Wertpapiertransaktionen
pro Tag

1,58

Mio. Transaktionen im
Zahlungsverkehr pro Monat

Die GBG Service GmbH

ist das Kompetenzzentrum für die Abwicklung des operativen Bankgeschäfts in der GRAWE Bankengruppe. Dazu zählen einerseits der Zahlungsverkehr, die Wertpapierabwicklung sowie das Treasury-Backoffice. Andererseits gehören dazu auch Tätigkeiten des gesamten Kreditprozesses, wie Antragsbearbeitung, Vertragsservice, Sicherheitenverwaltung, Bilanzanalyse sowie Sanierung und Betreuung. Des Weiteren ist der gesamte Bereich IT und Betriebsentwicklung der GRAWE Bankengruppe in der GBG Service GmbH angesiedelt.

Pro Tag werden im Schnitt knapp 12.000 Wertpapiertransaktionen abgewickelt und monatlich über eineinhalb Millionen Transaktionen im Zahlungsverkehr gebucht. Mit laufend optimierten, hocheffizienten Prozessen, modernster Automatisierung und immer größeren Stückzahlen liefert die

GBG Service GmbH fundierte Antworten auf den anhaltenden Kostendruck im Bankgeschäft und sorgt für nachhaltige Wettbewerbsfähigkeit – für die Institute der GRAWE Bankengruppe ebenso wie mittlerweile auch für andere österreichische Banken, die auf kompetentes und wirtschaftliches Outsourcing auf höchstem Qualitätsniveau Wert legen.

Dabei können die an die GBG Service GmbH ausgelagerten Leistungen sehr individuell vereinbart werden. So wird beispielsweise der gesamte Zahlungsverkehr für einige österreichische Kreditinstitute heute bereits über die GBG Service GmbH abgewickelt. Es werden aber auch Tätigkeiten zum aufsichtsrechtlichen Meldewesen sowie zur Verbesserung der Datenqualität übernommen und es wird Unterstützung im Treasury-Geschäft und vielen anderen Bereichen angeboten. Die Anzahl der Banken, die unsere Serviceleistungen in Anspruch nehmen, wächst kontinuierlich.

BB Leasing

Bei individuellen Lösungen
stets am Punkt. Und immer
ganz nahe an unseren
Kunden und ihren Themen.

→ Institut

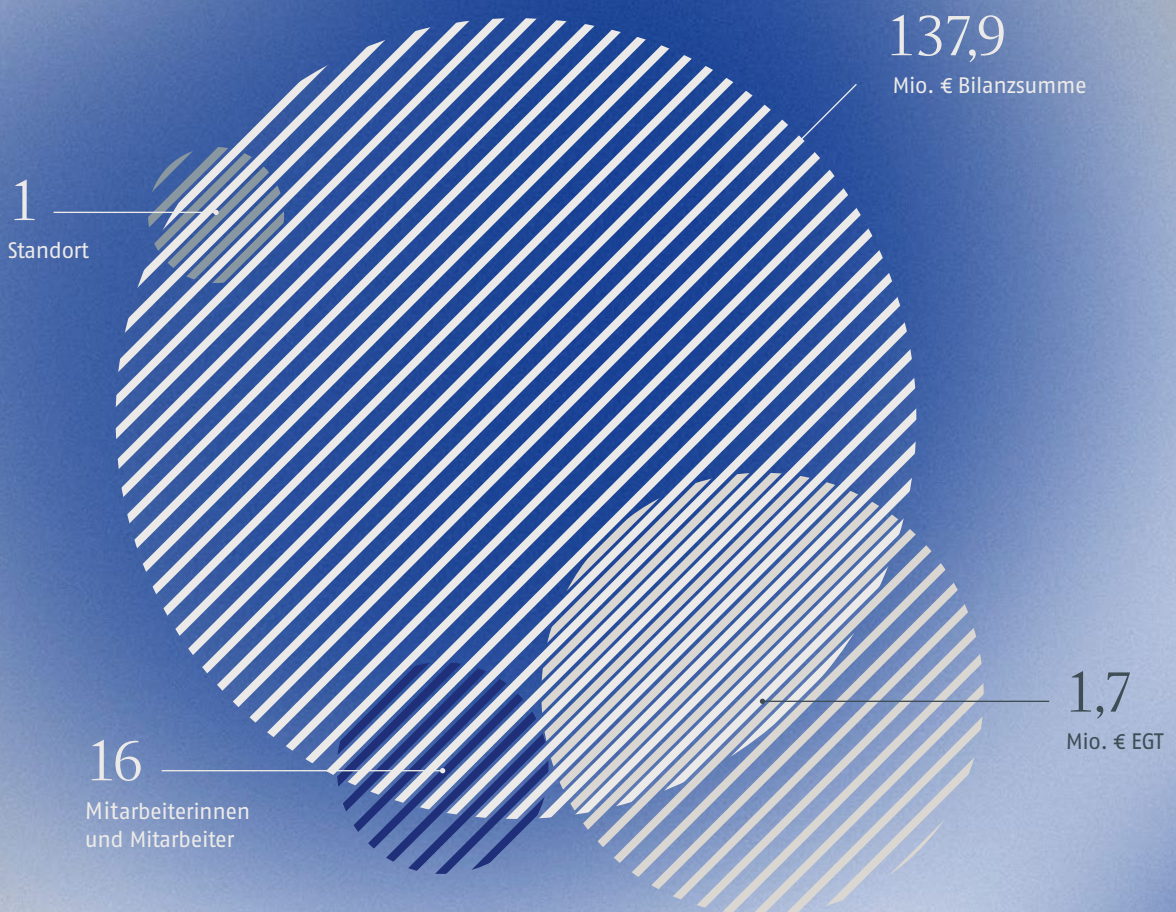
07

 BANK
BURGENLAND
LEASING



→ **Gelebte Kundennähe.**
Die Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter der BB Leasing
sind mit fundiertem Bran-
chen- und Produkt-Know-
how echte persönliche
Partner auf Augenhöhe für
ihre Kunden.

Zahlen & Fakten 2022



Die BB Leasing

wurde 2002 als Tochterunternehmen der Bank Burgenland gegründet und bietet individuelle, maßgeschneiderte Leasing-Services mit Schwerpunkt auf Mobilien, Nutzkraftfahrzeugen, landwirtschaftlichen Maschinen sowie Medizintechnik. Ihr besonderer Fokus liegt dabei nicht im Massengeschäft, sondern im beratungsintensiven, lösungsorientierten Kommerzkundengeschäft mit perfektem Branchen- und Produkt-Know-how.

Unter dem Motto „Nahe am Kunden. Und bei individuellen Lösungen stets am Punkt“ steht die sorgfältige Pflege von langfristigen Partnerschaften durch persönliche Ansprechpartner sowie maximale Kundennähe stets im Mittelpunkt

aller Leistungen. Echte menschliche und professionelle Augenhöhe bürgt für höchste persönliche Beratungsqualität bei allen Leasingthemen – von der schnellen Abwicklung bis zur exakten, kundengerechten Berücksichtigung von individuellen Themen wie z. B. Liquiditätserfordernissen oder steuerlichen Fragen.

Mit maßgeschneiderten Services für die öffentliche Hand beweist das Unternehmen nicht zuletzt auch hohes regionales Engagement: In Form von vorteilhaften Kommunalleasing-Lösungen für ihr direktes Umfeld trägt die BB Leasing GmbH entscheidend zur Modernisierung und zum Wachstum der regionalen Gemeinden bei und unterstützt nachhaltig die Stärkung des Wirtschaftsstandorts Burgenland.

GBG Private Markets

Neue, nachhaltigere
Wege bei alternativen
Veranlagungen mit hohem
Zukunftspotenzial.

→ Institut

08

GBG
PRIVATE
MARKETS



→ **Erfolgreiche Alternativen.**
Als führender Private-Equity-
Pionier erschließen wir auch
neuen Zielgruppen den Zugang
zu dieser alternativen Anlage-
klasse – fundiert, persönlich
und vertrauensvoll.

Zahlen & Fakten 2022

6

gezeichnete
Private-Equity-Fonds

125,5

Mio. € Volumen

4

Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter

Die GBG Private Markets

ist Teil von Schelhammer Capital. Als registrierter Verwalter von alternativen Investmentfonds ist sie auf die Auswahl von Private-Equity-Fonds fokussiert, also von Fonds, die Unternehmen abseits der Börse erwerben. Und als einer der führenden Private-Equity-Pioniere in Österreich ist sie einer der ersten Partner, der auch qualifizierten Privatkunden den Zugang zu dieser Anlageklasse mit interessantem Renditepotenzial erschließt.

Als Emittent innovativer Produkte wie z. B. der A&P Sustainable Linked Note setzt die GBG Private Markets neue österreichische Maßstäbe in der Ausgewogenheit von Wertentwicklung und Nachhaltigkeit bei alternativen Veranlagungen.

Kunden profitieren einerseits von jahrzehntelanger Erfahrung im Private-Equity-Bereich und andererseits vom starken Netzwerk der GRAWE Bankengruppe: Hoch qualifizierte Spezialisten wählen geeignete Private-Equity-Fonds im Rahmen einer sorgfältigen Prüfung aus, die dahinterstehenden Managementteams zeichnen sich durch ihre erwiesenen Erfolge aus.

Zudem bietet die GBG Private Markets qualifizierten Kunden die attraktive Möglichkeit, regelmäßig über Linked Notes an der Performance ausgewählter Private-Equity-Fonds zu partizipieren, mit einer deutlichen Senkung des erforderlichen Mindestinvestments sowie einer entsprechenden Streuung und Aufteilung auf mehrere Fonds bzw. Fondsmanager und deren Managementstile.

BK Immo

Wir bauen Werte, die doppelt überzeugen: bei Architektur und Klimafreundlichkeit.

→ Institut

09

BK ▶▶▶ **IMMO**



→ **Wirtschaftlich und nachhaltig.**
Überzeugende Investments gepaart mit energieeffizienten Systemen: Das ist unser Beitrag zu einer Immobilienentwicklung mit Zukunft.

Zahlen & Fakten 2022

1

Standort

7

Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter

30

abgeschlossene Projekte

15

aktuelle Projekte in Abwicklung

Die BK Immo

ist seit 2009 der zukunftsweisende Projektentwickler und Bauträger der GRAWE Bankengruppe. Neben der Errichtung von Neubauwohnungen für Anleger liegt ihr Fokus auf der Sanierung und Revitalisierung von Altbauten, die mittels Bauherrenmodellen abgewickelt werden. Denn speziell die Beteiligung an einem Bauherrenmodell kann für Investoren eine überaus renditestarke Immobilienveranlagung bedeuten – vor allem durch die im Rahmen von Sanierungsprojekten lukrierbaren Förderungen und die damit verbundenen steuerlichen Effekte.

Mit der Sicherheit eines überaus erfahrenen Partners sowie mit nachhaltigem, professionellem Immobilienmanagement

generiert die BK Immo Vorsorge GmbH im geförderten Wohnbaubereich ebenso wie bei Neubauten laufend attraktive Investmentmöglichkeiten für die Anlegerschaft, speziell für die Kunden der GRAWE Bankengruppe.

Darüber hinaus sorgt die BK Immo im Zusammenspiel mit Partnern aus Immobilien-, Finanz- und Bauwirtschaft nicht nur alleine für renditestarke, solide Immobilieninvestments: Neben ihrer wirtschaftlichen Qualität sollen die realisierten Objekte nicht zuletzt auch mit ihren architektonischen Qualitäten überzeugen und zum attraktiven Highlight des Umfelds werden – eine besondere Herausforderung für Architekten sowie beteiligte Bauunternehmen ebenso wie für die BK Immo als vielseitig engagierten Bauträger.

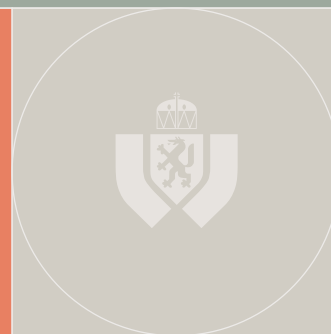
→ Geschäftsentwicklung und Ausblicke

2022 in Zahlen.

Starke Performance
in herausfordernden
Zeiten.

→ Kapitel

04



→ **Erfolgsgeheimnis**
Konservative Planung,
Disziplin und Vorsicht
bei der Risikoanalyse be-
stimmen unser Handeln.
So setzen wir metho-
disch einen Schritt nach
dem anderen für nach-
haltige Erfolge.



Konzernbilanz Bank Burgenland

→ Aktiva

in TEUR	31.12.2022	31.12.2021	Abw. in %	Abw. abs.
1. Kassenbestand, Guthaben bei Zentralnotenbanken und Postgiroämtern	1.039.627	944.708	10 %	94.919
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Re-finanzierung bei der Zentralnotenbank zugelassen sind Schuldtitel öffentlicher Stellen und ähnliche Wertpapiere	181.735	163.457	11 %	18.278
3. Forderungen an Kreditinstitute	159.394	178.431	-11 %	-19.037
a. täglich fällig	74.302	69.959	6 %	4.343
b. sonstige Forderungen	85.092	108.472	-22 %	-23.381
4. Forderungen an Kunden	4.600.662	4.415.677	4 %	184.984
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	242.935	252.272	-4 %	-9.337
a. von öffentlichen Emittenten	1.268	24.228	-95 %	-22.960
b. von anderen Emittenten	241.667	228.044	6 %	13.623
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	177.072	199.093	-11 %	-22.021
7. Beteiligungen	44.453	40.035	11 %	4.418
darunter an Kreditinstituten	14.120	14.114	0 %	6
8. Anteile an verbundenen Unternehmen	2.255	2.255	0 %	0
darunter an Kreditinstituten	0	0	0 %	0
9. Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	462	1.074	-57 %	-613
10. Sachanlagen	105.510	109.167	-3 %	-3.657
darunter Grundstücke und Bauten, die vom Kreditinstitut im Rahmen seiner eigenen Tätigkeit genutzt werden	30.752	28.429	8 %	2.323
11. Sonstige Vermögensgegenstände	200.248	180.690	11 %	19.558
12. Rechnungsabgrenzungsposten	3.026	3.388	-11 %	-362
13. Aktive latente Steuern	42.133	42.833	-2 %	-700
SUMME DER AKTIVA	6.799.512	6.533.080	4 %	266.432
Posten unter der Bilanz				
1. Auslandsaktiva	1.258.342	1.397.041	-10 %	-138.699

→ Alle zur GRAWE Bankengruppe gehörenden Unternehmen gewährleisten die von einem Finanzdienstleister erwartete Produktvielfalt mit Angeboten von Finanzierungen und Veranlagungen in den Bereichen Retail-Banking, Private Banking, Investmentbanking und Asset-Management sowie von Versicherungsprodukten innerhalb des Konzerns.

Die Kreditinstitutsgruppe der Bank Burgenland verfügt über eine komfortable Liquiditätsausstattung. 2022 betragen die Emissionsfälligkeiten 61 Millionen €, das Neuemissionsvolumen inklusive Aufstockungen

erreichte im Vorjahr 330,5 Millionen € und betraf je zur Hälfte Pfandbriefe und Senior Preferred Anleihen im Retail- und Kapitalmarkt. Im November 2022 bestätigte die Ratingagentur Scope Ratings der Bank Burgenland das Emittentenrating „A-/Stable“ und „AAA/Stable“ beim Rating für hypothekarische Pfandbriefe. Seit Jänner 2023 verfügt die Bank Burgenland zudem über ein „A3/Stable“ Emittentenrating der Ratingagentur Moody's. Für die nahe Zukunft strebt die GRAWE Bankengruppe zudem ein Nachhaltigkeitsrating an. Ziel ist es, die Kapitalmarktfähigkeit der GRAWE Bankengruppe kontinuierlich zu verbessern.

→ Passiva

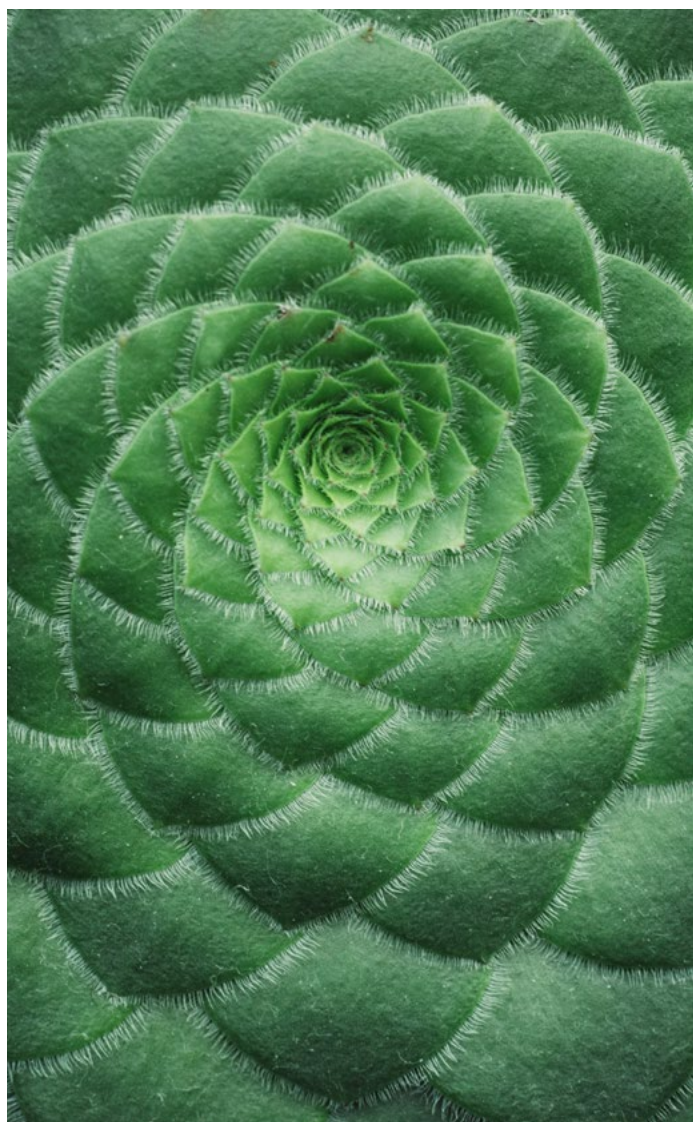
in TEUR	31.12.2022	31.12.2021	Abw. in %	Abw. abs.
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und Postgiroämtern	478.634	688.433	-31 %	-209.799
a. täglich fällig	20.403	30.030	-32 %	-9.626
b. mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	458.231	658.404	-30 %	-200.173
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	4.074.577	3.855.172	6 %	219.405
a. Spareinlagen	804.240	796.272	1 %	7.968
aa. täglich fällig	474.913	486.435	-2 %	-11.522
ab. mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	329.326	309.837	6 %	19.490
b. sonstige Verbindlichkeiten	3.270.337	3.058.900	7 %	211.436
ba. täglich fällig	2.686.348	2.579.098	4 %	107.250
bb. mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	583.988	479.802	22 %	104.186
3. Verbriefte Verbindlichkeiten	1.289.102	1.020.409	26 %	268.694
a. begebene Schuldverschreibungen	20.971	6.904	204 %	14.067
b. andere verbrieftete Verbindlichkeiten	1.268.132	1.013.505	25 %	254.626
4. Sonstige Verbindlichkeiten	43.994	55.030	-20 %	-11.036
5. Rechnungsabgrenzungsposten	1.519	2.435	-38 %	-916
6. Rückstellungen	119.777	136.723	-12 %	-16.946
a. Rückstellungen für Abfertigungen	24.474	24.122	2 %	352
b. Rückstellungen für Pensionen	8.061	7.432	9 %	629
c. Steuerrückstellungen	9.361	19.777	-53 %	-10.415
d. sonstige Rückstellungen	77.881	85.392	-9 %	-7.512
7. Ergänzungskapital gemäß Teil 2 Titel I Kapitel 4 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013	10.233	12.233	-16 %	-2.000
8. Gezeichnetes Kapital	18.700	18.700	0 %	0
9. Kapitalrücklagen	363.491	363.491	0 %	0
10. Gewinnrücklagen	13.198	5.471	141 %	7.727
11. Haftrücklage gemäß § 57 Abs. 5 BWG	66.056	66.788	-1 %	-732
12. Bilanzgewinn	320.208	308.244	4 %	11.936
13. Anteile anderer Gesellschafter	23	-49	-147 %	72
SUMME DER PASSIVA	6.799.512	6.533.080	4 %	266.432
Posten unter der Bilanz	31.12.2022	31.12.2022	Abw. in %	Abw. abs.
1. Eventualverbindlichkeiten darunter Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten	105.432	161.526	-35 %	-56.094
2. Kreditrisiken	489.721	629.854	-22 %	-140.134
3. Verbindlichkeiten aus Treuhandgeschäften	45.229	37.849	20 %	7.380
4. Anrechenbare Eigenmittel gemäß Teil 2 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 darunter Ergänzungskapital gemäß Teil 2 Titel 1 Kapitel 4 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013	857.202	762.183	13 %	95.019
5. Eigenmittelanforderungen gemäß Art. 92 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 darunter Eigenmittelanforderungen gemäß Art. 92 Abs. 1 lit. a bis c der Verordnung (EU) Nr. 575/2013:	4.372.083	4.771.092	-8 %	-399.009
a. harte Kernkapitalquote	19,2 %	15,5 %		3,7 %
b. Kernkapitalquote	19,2 %	15,5 %		3,7 %
c. Gesamtkapitalquote	19,6 %	16,0 %		3,6 %
6. Auslandspassiva	304.591	485.887	-37 %	-181.295

Gewinn- und Verlustrechnung Konzern Bank Burgenland

Die GRAWE Bankengruppe blickt mit einem EGT von 50,2 Millionen Euro auf ein erfreuliches Ergebnis im Wirtschaftsjahr 2022.

→ Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EGT) liegt damit rund 16,7 Millionen € unter dem Vorjahreswert von 66,9 Millionen €. Dieser Ergebnismrückgang ist auf einen bilanziellen Sonder-effekt im Zusammenhang mit der Veräußerung der Sopron Bank zurückzuführen. Aus operativer Sicht konnte das erfolgreiche Jahr 2021 noch einmal übertroffen werden. Insbesondere beim Zinsergebnis konnte die GRAWE Bankengruppe durch eine Ausweitung der Zins-spanne deutlich zulegen.

Die anrechenbaren Eigenmittel auf Konzernebene erreichten zum Jahresende 857,2 Millionen € und stiegen im Vergleich zu 2021 um 95 Millionen €. Die Gesamtkapitalquote, also die Relation der anrechenbaren Eigenmittel zum Gesamtrisiko, betrug per Jahresende 19,6 Prozent und konnte im Vergleich zu 2021 um 3,6 Prozentpunkte deutlich erhöht werden. Die Cost-Income-Ratio, also das Verhältnis von Betriebsaufwendungen zu Betriebserträgen, betrug im abgelaufenen Jahr 60,1 Prozent und verbesserte sich im Vergleich zu 2021 von 64,5 Prozent um 4,4 Prozentpunkte.



Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in TEUR	2022	2021	Abw. In %	Abw. Abs.
1. Zinsen und ähnliche Erträge darunter aus festverzinslichen Wertpapieren und Postgiroämtern	118.688	99.380	19 %	19.308
2. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-15.229	-7.354	107 %	-7.875
I. NETTOZINSERTRAG	103.459	92.026	12 %	11.433
3. Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen a. Erträge aus Aktien, anderen Anteilsrechten und nicht festverzinslichen Wertpapieren	6.017	1.560	286 %	4.457
b. Erträge aus Beteiligungen	2573	2.829	-9 %	-256
c. Erträge aus Anteilen an verbundenen Unternehmen	3.144	-1.569	-300 %	4.713
4. Provisionserträge	300	300	0 %	0
5. Provisionsaufwendungen	153.180	164.926	-7 %	-11.746
6. Erträge/Aufwendungen aus Finanzgeschäften	-67.354	-78.887	-15 %	11.532
7. Sonstige betriebliche Erträge	5.341	12.303	-57 %	-6.962
II. BETRIEBSERTRÄGE	214.297	205.856	4 %	8.441
8. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen a. Personalaufwand aa. Löhne und Gehälter ab. Aufwand für gesetzlich vorgeschriebene soziale Abgaben und vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-115.064	-115.539	0 %	475
ac. sonstiger Sozialaufwand	-71.727	-72.494	-1 %	767
ad. Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung	-55.843	-58.334	-4 %	2.491
ae. Dotierung/Auflösung der Pensionsrückstellung	-10.774	-12.314	-13 %	1.540
af. Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeiterversorgungskassen	-1.316	-1.342	-2 %	27
b. Sonstige Verwaltungsaufwendungen (Sachaufwand)	-1.528	-703	117 %	-825
9. Wertberichtigungen auf die in den Aktivposten 9 und 10 enthaltenen Vermögensgegenstände	-629	288	-319 %	-917
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.637	-89	1733 %	-1.548
9. Wertberichtigungen auf die in den Aktivposten 9 und 10 enthaltenen Vermögensgegenstände	-5.663	-6.367	-11 %	704
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-8.082	-10.879	-26 %	2.797
III. BETRIEBSAUFWENDUNGEN	-128.809	-132.785	-3 %	3.976
IV. BETRIEBSERGEBNIS	85.488	73.071	17 %	12.417
11. Saldo aus Wertberichtigungen auf Forderungen und Zuführung zu Rückstellung für Eventualverbindlichkeiten und für Kreditrisiken sowie Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen und aus Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten	-12.081	-1.319	816 %	-10.762
12. Saldo aus Wertberichtigungen auf Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen sowie Erträge aus Wertberichtigungen auf Forderungen, die wie Finanzanlagen bewertet werden	-23.175	-4.835	379 %	-18.340
V. ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	50.232	66.917	-25 %	-16.685
13. Steuern vom Einkommen	-18.180	-12.537	45 %	-5.643
14. Sonstige Steuern, soweit nicht in Posten 13 auszuweisen	-1.022	-1.046	-2 %	24
VI. KONZERNJAHRESGEWINN vor anderen Gesellschaftern	31.030	53.334	-42 %	-22.304
15. Anteil anderer Gesellschafter am Konzernjahresgewinn	72	-3	-2783 %	75
VII. KONZERNJAHRESGEWINN nach anderen Gesellschaftern	30.958	53.337	-42 %	-22.379

Ausblick GRAWE Bankengruppe

Gerade in
Zeiten der Verän-
derung wollen
wir ein stabiler
Partner für unsere
Kunden sein.

→ | Der GRAWE Bankengruppe ist es im Jahr 2022 so wie in den Vorjahren gelungen, einen signifikanten Beitrag zum Gesamtergebnis des GRAWE Konzerns zu leisten. Das ist insbesondere erfreulich, da sich durch den schnellen Zinsanstieg die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen massiv verändert haben. Auch die Auswirkungen der geopolitischen Spannungen, allen voran des Ukraine Konflikts, auf das Wirtschaftswachstum waren spürbar und werden uns im Jahr 2023 erneut begleiten.

Nach einer Reihe von Absenkungen hat der Internationale Währungsfonds (IWF) seine Prognose für das Wachstum des weltweiten Bruttoinlandsprodukts (BIP) für das Jahr 2023 zuletzt erstmals wieder angehoben. Sie liegt nun um 0,2 Prozentpunkte höher als noch im World Economic Outlook (WEO) von Oktober 2022. Mit 2,9 Prozent liegt das Wachstum aber immer noch unter dem Durchschnitt der Jahre 2000 bis 2019 von +3,8 Prozent. Die Weltwirtschaft wird laut IWF auch 2023 durch die Anhebung der Zentralbankzinsen zur Bekämpfung der Inflation und den Ukraine Krieg belastet.

Die GRAWE Bankengruppe rechnet für 2023 daher mit einer zurückhaltenden Nachfrage im Aktivgeschäft,



die sich insbesondere durch die strengen Kreditverga-berichtlinien der KIM-V (Kreditinstitute-Immobilien-finanzierungsmaßnahmen-Verordnung) ergibt.

Darüber hinaus ist damit zu rechnen, dass auch der schnelle Zinsanstieg und die damit höheren Finan-zierungskosten sowie die unsichere Entwicklung des Immobilienmarktes im Allgemeinen eine dämpfende Wirkung auf die Kreditnachfrage entfalten werden.

Es ist zudem zu erwarten, dass diese Entwicklung von einem Anstieg der Unternehmensinsolvenzen und somit einem Anstieg der Kreditausfälle begleitet wird. Die weitere Zinsentwicklung wird daher sehr genau zu beobachten sein.

Aufgrund der konservativen Planung, des disziplinierten Vorgehens bei der Kreditrisikoanalyse sowie der auf Vorsicht ausgerichteten Risikopolitik sind wir als GRAWE Bankengruppe davon überzeugt, dass wir auf dieses Szenario gut vorbereitet sind.

Neben der Verbesserung der internen Prozesse sowie der Modernisierung unseres Leistungsangebots für unsere Kunden ist die Positionierung der Kreditinstitutsgruppe der Bank Burgenland als Outsourcing-

Partner für Drittbanken ein wesentlicher strategischer Eckpfeiler. Mit der bank99 AG besteht bereits eine Vereinbarung, umfangreiche Bankdienstleistungen für die bank99 AG durch die GRAWE Bankengruppe (ins-besondere über die Konzerngesellschaft GBG Service GmbH) abzuwickeln.

Dies betrifft vor allem die Abwicklung des Zahlungs-verkehrs und des Wertpapiergeschäfts, die sehr effizient ausgelagert werden kann. Die GRAWE Ban-kengruppe plant eine weitere Verbreiterung dieses Geschäftsfeldes im Laufe des Wirtschaftsjahres 2023.

Die Verbesserung der Beteiligungsstruktur soll im Jahr 2023 weiter vorangetrieben werden. Hierzu wer-den sämtliche nichtbankbetrieblichen Beteiligungen in der neu geschaffenen GBG Beteiligungen GmbH gebündelt.

Sofern keine fundamentalen makroökonomischen Verwerfungen auftreten, gehen wir als GRAWE Bankengruppe davon aus, dass angesichts der festen Positionierung und des langfristig orientierten Ge-schäftsmodells der Bank Burgenland und der gesam-ten GRAWE Bankengruppe ein stabiler Ausblick für das Jahr 2023 besteht.

Einzelbilanz Bank Burgenland

→ Aktiva

Aktiva

1. Kassenbestand, Guthaben bei Zentralnotenbanken und Postgiroämtern
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei der Zentralnotenbank zugelassen sind
 - a. Schuldtitel öffentlicher Stellen und ähnliche Wertpapiere
3. Forderungen an Kreditinstitute
 - a. täglich fällig
 - b. sonstige Forderungen
4. Forderungen an Kunden
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere
 - a. von öffentlichen Emittenten
 - b. von anderen Emittenten
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere
7. Beteiligungen
 - darunter an Kreditinstituten
8. Anteile an verbundenen Unternehmen
 - darunter an Kreditinstituten
9. Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens
10. Sachanlagen
 - darunter Grundstücke und Bauten, die vom Kreditinstitut im Rahmen seiner eigenen Tätigkeit genutzt werden
11. Sonstige Vermögensgegenstände
12. Rechnungsabgrenzungsposten
13. Aktive latente Steuern

SUMME AKTIVA

Posten unter der Bilanz

1. Auslandsaktiva

→ Bilanzkommentare

Der Gesamtstand der Forderungen an Kunden (nach Wertberichtigungen) betrug zum Bilanzstichtag 3.551,6 Millionen €. Dies entspricht einer Ausweitung um 8,1 Prozent gegenüber dem Vorjahreswert von 3.286,7 Millionen €.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten lagen per 31.12.2022 bei 893,7 Millionen € gegenüber 966,4 Millionen € im Jahr 2021. Zum Jahresende betragen die verbrieften Verbindlichkeiten 1.042,1 Millionen € gegenüber 777,0 Millionen € im Vorjahr. Dieser Anstieg ist großteils auf Emissionen im Bereich Senior Bonds zurück-

zuführen. Das höhere Zinsniveau hat Sparen wieder attraktiver gemacht, was dazu führte, dass sich das Volumen der Spareinlagen im abgelaufenen Geschäftsjahr von 686,7 Millionen € auf 707,6 Millionen € steigerte. Die Gesamtposition der Verbindlichkeiten gegenüber Kunden stieg im Vergleich zum Vorjahr von 2.111,1 Millionen € um 3,7 Prozent auf 2.188,2 Millionen €.

Derivatgeschäfte werden vorwiegend zur Absicherung von Grundgeschäften unter Bildung von Bewertungseinheiten abgeschlossen. Auf der Aktivseite werden Kundengeschäfte und Wertpa-

	31.12.2022		31.12.2021		Abweichung	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	in %	abs. in TEUR
		507.408		507.056	0 %	352
		96.333		102.491	-6 %	-6.158
	96.333		102.491			
		136.907		95.309	44 %	41.598
	19.385		10.888			
	117.522		84.421			
		3.551.626		3.286.701	8 %	264.925
		132.988		132.739	0 %	249
	1.079		4.581			
	131.909		128.158			
		31.054		31.661	-2 %	-607
		1.073		1.058	1 %	15
	660		660			
		289.593		295.541	-2 %	-5.948
	285.962		294.923			
		76		11	592 %	65
		23.731		21.788	9 %	1.943
	19.276		17.467			
		30.910		45.403	-32 %	-14.493
		1.731		1.756	-1 %	-25
		17.102		17.997	-5 %	-895
		4.820.532		4.539.511	6 %	281.021
		680.131		574.318	18 %	105.813

positionen, auf der Passivseite Verbindlichkeiten gegenüber Kunden sowie eigene Emissionen durch Zins-, Währungs- und sonstige Instrumente sowie Aktien abgesichert. Für sämtliche Derivatgeschäfte sind im Rahmen des Treasury-Limit-Systems Marktwertlimits je Kontrahent definiert.

Diese gelten für sämtliche Arten von Derivatgeschäften, wobei bei der Ermittlung des Ausfallrisikos ein Netting zwischen positiven und negativen Marktwerten erfolgt und dieses durch Cash-Collateral-Vereinbarungen mit den Partnern auf ein Minimum reduziert wird.

Das Kernkapital erreichte zum Jahresende 576,7 Millionen € (2021: 565,8 Millionen €). Per 31.12.2022 betrug die Tier 1 Capital Ratio, also die Relation des Kernkapitals zum Gesamtrisiko gemäß CRR, 20,9 Prozent. Im Jahr davor lag sie bei 18,9 Prozent. Die Cost-Income-Ratio, also das Verhältnis Betriebsaufwand zu Betriebserträgen, betrug per Jahresende 57,9 Prozent (2021: 53,6 Prozent). Die Betriebsergebnisspanne, also das Verhältnis des Betriebsergebnisses zur durchschnittlichen Bilanzsumme, belief sich auf 0,9 Prozent im Jahr 2022 im Vergleich zu 1,0 Prozent im Jahr 2021.

Einzelbilanz Bank Burgenland

→ Passiva

Passiva

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
 - a. täglich fällig
 - b. mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden
 - a. Spareinlagen
 - aa. täglich fällig
 - ab. mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist
 - b. sonstige Verbindlichkeiten
 - ba. täglich fällig
 - bb. mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist
3. Verbriefte Verbindlichkeiten
 - a. andere verbrieftete Verbindlichkeiten
4. Sonstige Verbindlichkeiten
5. Rechnungsabgrenzungsposten
6. Rückstellungen
 - a. Rückstellungen für Abfertigungen
 - b. Rückstellungen für Pensionen
 - c. Steuerrückstellungen
 - d. sonstige Rückstellungen
7. Ergänzungskapital gemäß Teil 2 Titel I der Verordnung (EU) Nr. 575/2013
8. Gezeichnetes Kapital
9. Kapitalrücklagen
 - a. nicht gebundene Rücklagen
10. Gewinnrücklagen
 - a. gesetzliche Rücklage
 - b. andere Rücklagen
11. Haftrücklage gemäß § 57 Abs. 5 BWG
12. Bilanzgewinn

hievon Gewinnvortrag

SUMME PASSIVA

Posten unter der Bilanz

1. Eventualverbindlichkeiten
 - a. Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten
2. Kreditrisiken
3. Verbindlichkeiten aus Treuhandgeschäften
4. Anrechenbare Eigenmittel gemäß Teil 2 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013

darunter Ergänzungskapital gemäß Teil 2 Titel I Kapitel 4 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013
5. Eigenmittelanforderungen gemäß Art. 92 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013

darunter Eigenmittelanforderungen gemäß Art. 92 Abs. 1 lit. a bis c der Verordnung (EU) Nr. 575/2013:

 - a. harte Kernkapitalquote
 - b. Kernkapitalquote
 - c. Gesamtkapitalquote
6. Auslandspassiva



	31.12.2022		31.12.2021		Abweichung	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	in %	abs. in TEUR
		893.667		966.441	-8 %	-72.774
	22.086		26.229			
	871.581		940.212			
		2.188.179		2.111.126	4 %	77.053
	707.588		686.656			
	405.662		410.534			
	301.926		276.122			
	1.480.591		1.424.470			
	1.095.400		1.086.698			
	385.191		337.772			
	1.042.055	1.042.055	776.954	776.954	34 %	265.101
		18.382		14.871	24 %	3.511
		616		825	-25 %	-209
		54.249		64.506	-16 %	-10.257
	9.323		9.158			
	6.821		6.274			
	1.306		10.606			
	36.799		38.468			
		10.233		10.233	0 %	0
		18.700		18.700	0 %	0
	232.990	232.990	232.990	232.990	0 %	0
		22.054		22.054	0 %	0
	1.870		1.870			
	20.184		20.184			
		52.467		52.467	0 %	0
		286.941		268.344	7 %	18.597
	253.344		241.120			
		4.820.532		4.539.511	6 %	281.021
		90.793		144.276	-37 %	-53.483
		359.411		420.150	-15 %	-60.739
		7.694		7.144	8 %	550
		585.640		575.854	2 %	9.786
		8.916		10.071	-12 %	-1.155
		2.758.744		2.995.908	-8 %	-237.164
		20,9 %		18,9 %		2 %
		20,9 %		18,9 %		2 %
		21,2 %		19,2 %		2 %
		179.054		137.295	30 %	41.759

Gewinn- und Verlustrechnung Einzelinstitut Bank Burgenland

Gewinn- und Verlustrechnung

1. Zinsen und ähnliche Erträge
darunter aus festverzinslichen Wertpapieren

2. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

I. NETTOZINSERTRAG

3. Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen
a. Erträge aus Aktien, anderen Anteilsrechten und nicht festverzinslichen Wertpapieren
b. Erträge aus Beteiligungen
c. Erträge aus Anteilen an verbundenen Unternehmen

4. Provisionserträge

5. Provisionsaufwendungen

6. Erträge/Aufwendungen aus Finanzgeschäften

7. Sonstige betriebliche Erträge

II. BETRIEBSERTRÄGE

8. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen
a. Personalaufwand
aa. Löhne und Gehälter
ab. Aufwand für gesetzlich vorgeschriebene soziale Abgaben und vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge
ac. sonstiger Sozialaufwand
ad. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung
ae. Auflösung der Pensionsrückstellung
af. Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Vorsorgekassen

b. sonstige Verwaltungsaufwendungen (Sachaufwand)

9. Wertberichtigungen auf die in den Aktivposten 9 und 10 enthaltenen Vermögensgegenstände

10. Sonstige betriebliche Aufwendungen

III. BETRIEBSAUFWENDUNGEN

IV. BETRIEBSERGEBNIS

11./12. Ertrags-Aufwands-Saldo aus der Veräußerung und der Bewertung von Ausleihungen und Wertpapieren sowie Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten

13./14. Ertrags-Aufwands-Saldo aus der Veräußerung und der Bewertung von Wertpapieren, die wie Finanzanlagen bewertet sind, sowie von Anteilen an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen

V. ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

15. Steuern vom Einkommen und Ertrag

16. Sonstige Steuern, soweit nicht in Posten 15 auszuweisen

VI. JAHRESÜBERSCHUSS/JAHRESFEHLBETRAG

17. Rücklagenbewegung
darunter: Dotierung der Haftrücklage
Auflösung der Haftrücklage

VII. JAHRESGEWINN/JAHRESVERLUST

18. Gewinnvortrag

VIII. BILANZGEWINN

	2022		2021	Abweichung	
TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	in %	abs. in TEUR
	86.366		66.861	29 %	19.505
4.060		4.189			
	-17.077		-6.914	147 %	-10.163
	69.289		59.947	16 %	9.342
	5.818		6.253	-7 %	-435
503		662			
2		41			
5.314		5.550			
	19.869		20.584	-4 %	-715
	-2.240		-2.698	-17 %	458
	3.007		8.230	-64 %	-5.223
	7.320		8.960	-18 %	-1.640
	103.063		101.276	2 %	1.787
	-52.272		-74.944	-30 %	22.672
-29.425		-26.392			
-22.467		-21.090			
-4.580		-5.142			
-408		-472			
-730		-334			
-547		382			
-693		264			
-22.847		-22.160			
	-1.387		-1.367	1 %	-20
	-6.050		-4.319	40 %	-1.731
	-59.709		-80.630	-26 %	20.921
	43.354		20.646	110 %	22.708
	-4.739		-14.246	-67 %	9.507
	6.920		310	2132 %	6.610
	45.534		6.710	579 %	38.824
	-11.218		-3.590	212 %	-7.628
	-719		-788	-9 %	69
	33.596		2.332	1341 %	31.264
	0		-1.500	-100 %	1.500
0		-1.500			
0		0			
	33.596		832	3938 %	32.764
	253.344		241.120	5 %	12.224
	286.941		241.952	19 %	44.989

Ausblick Bank Burgenland



Die Bank Burgenland wird 2023 ihre gewohnt konservative Planung und ihren defensiven Ansatz in der Risikopolitik fortführen.



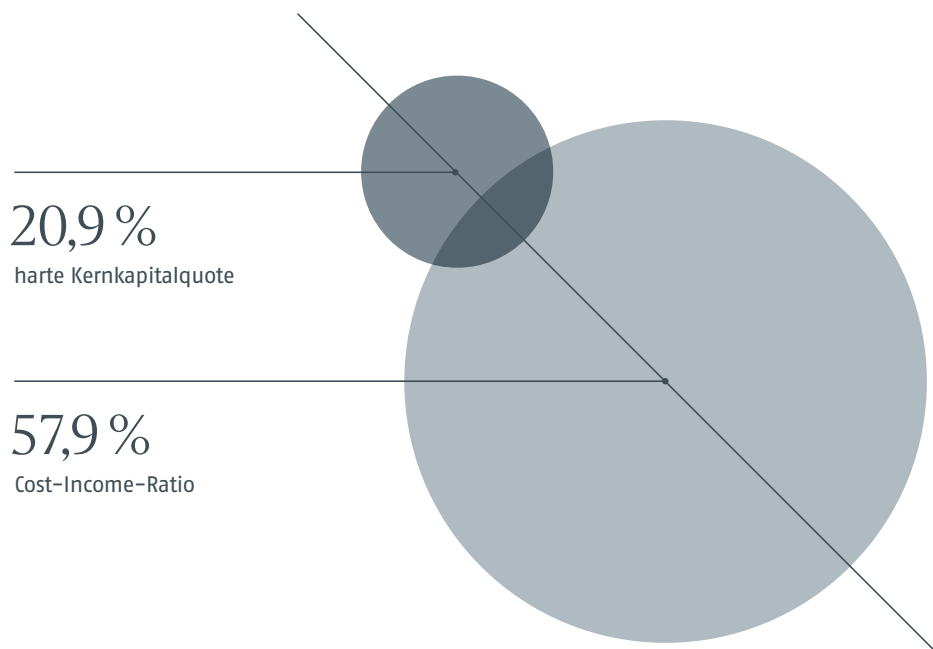
Vor dem aktuellen Hintergrund anhaltend hoher Inflationszahlen und steigender Zinsen wird auch die EZB weiterhin eine aktive Rolle einnehmen müssen. Die Bank Burgenland wird ihren betont defensiven Ansatz in der Risikopolitik weiter fortführen. Zudem spiegeln sich auch die verhaltenen ökonomischen Rahmenbedingungen in einer konservativen Planung für das Geschäftsjahr 2023 wider.

Kreditfinanzierungen sind das Kerngeschäft der Bank Burgenland und diesbezüglich gehen wir 2023 von einer verhaltenen Nachfrage aus. Hintergrund ist einerseits das gestiegene Zinsniveau, andererseits die strengeren Kreditvergaberichtlinien KIM-V (Kreditinstitute-Immobilienfinanzierungsmaßnahmen-Verordnung).

Mit dem Erhalt des Ratings von Moody's erhalten Emissionen der Bank Burgenland den sogenannten ECAF-Status der Europäischen Zentralbank. Emissionen der Bank Burgenland werden von der EZB ab sofort als Sicherheiten anerkannt. Da dies eine gängige Voraussetzung in Veranlagungsrichtlinien von institutionellen Investoren darstellt, führt das Rating zu einer wesentlichen Verbreiterung der Investorenbasis. Die Bank Burgenland wird auch im Jahr 2023 an der weiteren Verbesserung ihrer Kapitalmarktfähigkeit arbeiten und strebt den Erwerb eines Nachhaltigkeitsratings an.

Das Thema Nachhaltigkeit ist in der Kreditinstitutsgruppe der Bank Burgenland von besonderer Bedeutung. Zur Umsetzung der regulatorischen Vorgaben wurde eine eigene Stabsstelle mit entsprechenden Ressourcen etabliert. Ziel ist es, die vielfältigen Aktivitäten, Governance und Ziele der GRAWE Bankengruppe hinsichtlich der Nachhaltigkeit nach außen noch sichtbarer zu machen.

Aus operativer Sicht konnte die Bank Burgenland an die erfolgreiche Entwicklung der letzten Jahre anschließen. Dieser positive Trend soll im Jahr 2023 durch Fortsetzung der aktuellen Geschäfts- und Risikostrategie weitergeführt werden.



Bilanz Schelhammer Capital



Aktiva

Aktiva

1. Kassenbestand, Guthaben bei Zentralnotenbanken und Postgiroämtern
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei der Zentralnotenbank zugelassen sind
 - a. Schuldtitel öffentlicher Stellen und ähnliche Wertpapiere
3. Forderungen an Kreditinstitute
 - a. täglich fällig
 - b. sonstige Forderungen
4. Forderungen an Kunden
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere
 - a. von öffentlichen Emittenten
 - b. von anderen Emittenten
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere
7. Beteiligungen
darunter an Kreditinstituten
8. Anteile an verbundenen Unternehmen
darunter an Kreditinstituten
9. Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens
10. Sachanlagen
darunter Grundstücke und Bauten, die vom Kreditinstitut im Rahmen seiner eigenen Tätigkeit genutzt werden
11. Sonstige Vermögensgegenstände
12. Rechnungsabgrenzungsposten
13. Aktive latente Steuern

SUMME AKTIVA

Posten unter der Bilanz

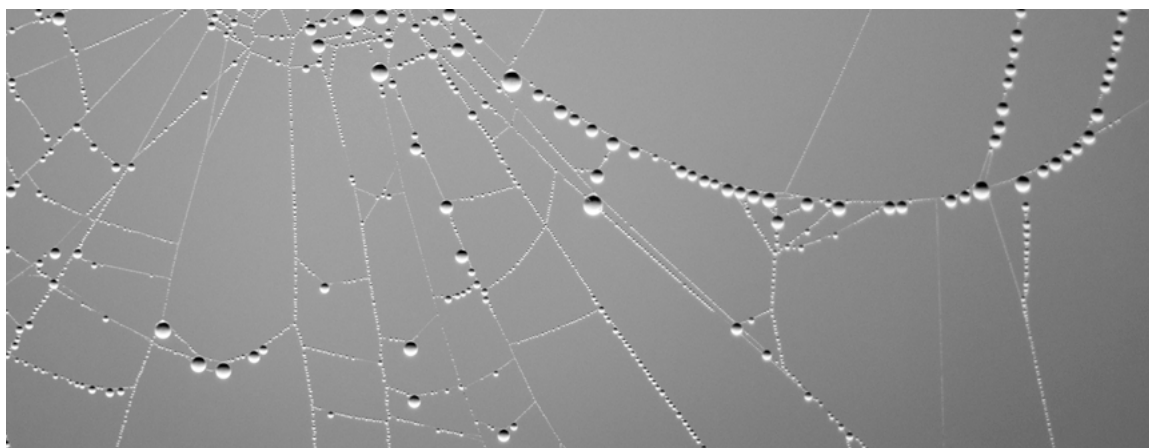
1. Auslandsaktiva



2022 war das erste volle Geschäftsjahr der neu gegründeten Schelhammer Capital Bank, die 2021 aus Schelhammer & Schattera und der Capital Bank hervorging.

Der Fokus von Schelhammer Capital liegt aufgrund ihres Geschäftsmodells als Vermögensverwalter auf der Generierung von Provisionserträgen im Wert-

papierbereich. Gleichzeitig gelingt es durch gute Entwicklung des Finanzierungsbereichs nennenswerte Zinserträge zu erwirtschaften und somit die Ertragsseite zu diversifizieren. Langfristiges Ziel der Bank ist es, im Sinne des Eigentümers risikoadäquate Renditen zu erwirtschaften und die Rentabilität des Unternehmens weiter zu steigern.



	31.12.2022		31.12.2021		Abweichung	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	in %	abs. in TEUR
		532.218		432.383	23 %	99.835
		85.402	60.966	60.966	40 %	24.436
85.402						
		499.738		533.214	-6 %	-33.476
			62.030			
63.981						
435.757			471.183			
		1.068.504		944.641	13 %	123.863
		109.947		101.266	9 %	8.681
			1.380			
189						
109.758			99.886			
		79.068		99.031	-20 %	-19.962
		22.173		22.163	0 %	10
			13.454			
13.464						
		22.774		25.787	-12 %	-3.014
			10.901			
10.901						
		329		456	-28 %	-127
		16.990		14.535	17 %	2.455
			4.705			
6.501						
		155.941		149.491	4 %	6.450
		916		872	5 %	45
		24.270		23.772	2 %	498
		2.618.272		2.408.578	9 %	209.695
		556.634		544.830	2 %	11.803

Bilanzkommentare

Die positiven Effekte der Fusion waren im Jahr 2022 bereits deutlich sichtbar.

Schelhammer Capital erzielte im Geschäftsjahr 2022 ein EGT in Höhe von 31,5 Millionen € und konnte das Vorjahresergebnis von 21,4 Millionen € um 10,1 Millionen € oder 47,3 Prozent übertreffen. Diese Ergebnissteigerung ist zum Teil auf ertragsseitige Einmaleffekte im Geschäftsjahr 2022 zurückzuführen, ist aber auch Ergebnis wesentlich gesteigerter Ertragspositionen.

So lag das Provisions- und Finanzergebnis mit 55,1 Millionen € um rund 9,7 Prozent signifikant über dem des

Vorjahrs. Die wachsende Bedeutung der Zinsspanne sowie des Kreditgeschäfts zeigt sich im Nettozinsertrag, der von 22,6 Millionen € auf 31,7 Millionen € bzw. um 40,6 Prozent gesteigert werden konnte.

Auf der Kostenseite stiegen der Personalaufwand vergleichsweise moderat von 23,8 Millionen € auf 24,6 Millionen € bzw. um 3,6 Prozent und der Sachaufwand von 31,7 Millionen € auf 32,9 Millionen € bzw. um 4,0 Prozent an.

Schelhammer Capital erwirtschaftete 2022 ein Betriebsergebnis von 36,3 Millionen € und konnte somit das Vorjahresergebnis um 15,9 Millionen € bzw. 78,3 Prozent übertreffen. Die Cost-Income-Ratio war dementsprechend von 74,5 Prozent auf 62,3 Prozent stark rückläufig.

Bilanz Schelhammer Capital

→ Passiva

Passiva

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
 - a. täglich fällig
 - b. mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden
 - a. Spareinlagen
 - aa. täglich fällig
 - ab. mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist
 - b. sonstige Verbindlichkeiten
 - ba. täglich fällig
 - bb. mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist
3. Verbriefte Verbindlichkeiten
andere verbrieftete Verbindlichkeiten
4. Sonstige Verbindlichkeiten
5. Rechnungsabgrenzungsposten
6. Rückstellungen
 - a. Rückstellungen für Abfertigungen
 - b. Rückstellungen für Pensionen
 - c. Steuerrückstellungen
 - d. sonstige Rückstellungen
- 6a. Fonds für allgemeine Bankrisiken
7. Ergänzungskapital
8. Gezeichnetes Kapital
9. Kapitalrücklagen
 - a. gebundene Rücklagen
 - b. nicht gebundene Rücklagen
10. Gewinnrücklagen
 - a. gesetzliche Rücklagen
 - b. andere Rücklagen
11. Haftrücklage gemäß § 57 Abs. 5 BWG
12. Bilanzgewinn
 - a. Gewinnvortrag
 - b. Jahresgewinn

SUMME PASSIVA

Posten unter der Bilanz

1. Eventualverbindlichkeiten
darunter Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten
2. Kreditrisiken
3. Verbindlichkeiten aus Treuhandgeschäften
4. Anrechenbare Eigenmittel gemäß Teil 2 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013
darunter Ergänzungskapital gemäß Teil 2 Titel I Kapitel 4 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013
5. Eigenmittelanforderungen gemäß Art. 92 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013
darunter Eigenmittelanforderungen gemäß Art. 92 Abs. 1
lit. a bis c der Verordnung (EU) Nr. 575/2013:
 - a. harte Kernkapitalquote
 - b. Kernkapitalquote
 - c. Gesamtkapitalquote
6. Auslandspassiva



	31.12.2022		31.12.2021		Abweichung	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	in %	abs. in TEUR
	11.426	58.977	9.983	151.789	61%	-92.812
	47.551		141.806			
		1.900.703		1.576.648	21%	324.055
	96.652		109.616			
	69.252		75.902			
	27.401		33.715			
	1.804.051		1.467.032			
	1.605.154		1.366.583			
	198.897		100.449			
		234.134		244.606	-4%	-10.472
	234.134		244.606			
		35.084		51.523	-32%	-16.439
		758		1.362	-44%	-604
		43.908		47.971	-8%	-4.063
	9.690		9.495			
	1.240		1.158			
	0		0			
	32.978		37.318			
		16.570		16.570	0%	0
		0		2.000	-100%	-2.000
		50.000		50.000	0%	0
		65.916		65.916	0%	0
	35.083		35.083			
	30.833		30.833			
		64.425		64.425	0%	0
	6.505		6.505			
	57.920		57.920			
		20.597		20.597	0%	0
		127.199		115.170	10%	12.030
	102.694		99.445			
	24.505		15.724			
		2.618.272		2.408.578	9%	209.695
		14.655		14.058	4%	597
		151.414		189.830	-20%	-38.415
		37.535		30.705	22%	6.830
		319.170		318.490	0%	680
		0		2.773	-100%	-2.773
		1.351.420		1.358.252	-1%	-6.832
		23,6%		23,2%	0%	
		23,6%		23,2%	0%	
		23,6%		23,5%	0%	
		124.967		88.353	41%	36.614

Gewinn- und Verlustrechnung Schelhammer Capital

Gewinn- und Verlustrechnung

1. Zinsen und ähnliche Erträge
darunter aus festverzinslichen Wertpapieren

2. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

I. NETTOZINSERTRAG

3. Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen
a. Erträge aus Aktien, anderen Anteilsrechten und nicht festverzinslichen Wertpapieren
b. Erträge aus Beteiligungen
c. Erträge aus Anteilen an verbundenen Unternehmen

4. Provisionserträge

5. Provisionsaufwendungen

6. Erträge/Aufwendungen aus Finanzgeschäften

7. Sonstige betriebliche Erträge

II. BETRIEBSERTRÄGE

8. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen
a. Personalaufwand
aa. Löhne und Gehälter
ab. Aufwand für gesetzlich vorgeschriebene soziale Abgaben und vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge
ac. sonstiger Sozialaufwand
ad. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung
ae. Dotierung der Pensionsrückstellung
af. Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen
b. sonstige Verwaltungsaufwendungen (Sachaufwand)

9. Wertberichtigungen auf die in den Aktivposten 9 und 10 enthaltenen Vermögensgegenstände

10. Sonstige betriebliche Aufwendungen

III. BETRIEBSAUFWENDUNGEN

IV. BETRIEBSERGEBNIS

11./12. Ertrags-Aufwands-Saldo aus der Veräußerung und der Bewertung von Ausleihungen und Wertpapieren sowie Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten

13./14. Ertrags-Aufwands-Saldo aus der Veräußerung und der Bewertung von Wertpapieren, die wie Finanzanlagen bewertet sind, sowie von Anteilen an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen

V. ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

15. Steuern vom Einkommen und Ertrag

16. Sonstige Steuern, soweit nicht in Posten 15 auszuweisen

VI. JAHRESÜBERSCHUSS/JAHRESFEHLBETRAG

17. Rücklagenbewegung
darunter Dotierung der Haftrücklage
sowie Auflösung der Haftrücklage

VII. JAHRESGEWINN

18. Gewinnvortrag

VIII. BILANZGEWINN

	2022		2021	Abweichung	
TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	in %	abs. in TEUR
	23.944		23.103	43 %	9.841
2.031		2.075			
	-1.197		-519	131 %	-678
	31.747		22.583		
	5.676		4.884	16 %	792
1.233		1.337			
3.142		2.115			
1.300		1.432			
	103.660		106.936	-3 %	-3.276
	-50.856		-58.151	-13 %	7.294
	2.334		1.460	60 %	874
	3.524		1.914	84 %	1.611
	96.085		79.627		
	-57.578		-55.464	4 %	-2.114
-24.643		-23.794		4 %	-849
-19.838		-19.532			
-3.179		-3.159			
-564		-355			
-338		-363			
-82		-95			
-642		-290			
-32.935		-31.670		4 %	-1.265
	-1.398		-1.478	-5 %	80
	-859		-2.348	-63 %	1.490
	-59.835		-59.290		
	36.250		20.336		
	-5.966		13.704	-144 %	-19.670
	1.242		-12.640	-110 %	13.882
	31.526		21.401		
	-6.749		-5.442	24 %	-1.308
	-272		-235	16 %	-37
	24.505		15.724	56 %	8.781
	0		0	0 %	0
0		0			
0		0			
	24.505		15.724	56 %	8.781
	102.694		99.445	3 %	3.249
	127.199		115.170	10, %	12.030

Ausblick Schelhammer Capital

Die Neupositionierung als stärkste Privatbank Österreichs macht sich bereits nach einem Jahr bezahlt.





→ Mit der Neupositionierung der Bank als stärkste Privatbank Österreichs im Zuge der Verschmelzung 2021 wurde eine spürbare Dynamik ausgelöst, die ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2022 ermöglicht hat. Stärke erzeugt Anziehungskraft, sowohl auf Kunden als auch auf Mitarbeiter. Die Positionierung und weitere Steigerung der Bekanntheit der Marke Schelhammer Capital wird im kommenden Jahr durch eine aktive Markenkommunikation und maßgeschneiderte Marketingaktivitäten weiterverfolgt.

Vor diesem Hintergrund besteht das klare Ziel der Schelhammer Capital, das Geschäftsvolumen weiter auszubauen, um rückläufige Margen im Private Banking-Markt und steigende Regulierungskosten zu kompensieren.

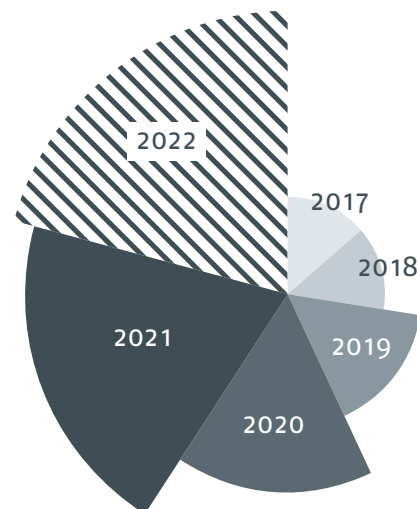
Auf der Kostenseite wurden im Zuge der Verschmelzung wesentliche Potenziale für Aufwandsreduktionen identifiziert und bereits 2022 teilweise umgesetzt. Die Realisierung aller definierten Kostenziele wird voraussichtlich Ende 2023 vollständig abgeschlossen sein.

Auch für das Geschäftsjahr 2023 geht Schelhammer Capital von einem weiterhin starken Kundenwachstum der DADAT Bank, einer Marke von Schelhammer Capital, aus. Die DADAT wird mit Hochdruck an der Weiterentwicklung der angebotenen Services und Applikationen arbeiten. Ziel ist es, die Innovationsführerschaft in Österreich zu erlangen und auszubauen.

Im Markt der B2B-Fondsplattformen hat der Bereich „Die Plattform“ von der Konsolidierung der beiden Bankhäuser profitiert und dank einer aktiven Rolle die Stellung als Marktführer ausbauen können. Schelhammer Capital ist davon überzeugt, auch im heurigen Jahr dank klar erkennbarem Kundennutzen und starker Marktposition von der Marktentwicklung profitieren zu können.

→ **Die Entwicklung der Assets under Management der Schelhammer Capital seit 2017**

2017	18,5 Mrd. €
2018	18,5 Mrd. €
2019	20,7 Mrd. €
2020	21,9 Mrd. €
2021	26,7 Mrd. €
2022	27,7 Mrd. €



Das volatile Marktumfeld führte auch bei Schelhammer Capital zu Rückgängen im Depotvolumen. Diese konnten jedoch durch Neukunden und großvolumige Überträge im Geschäftsbereich „Die Plattform“ kompensiert werden.

Standorte



HYPO-BANK BURGENLAND AG

Headquarter

7000 Eisenstadt, Neusiedler Straße 33, +43 2682 605-0

Filialen

7000 Eisenstadt, Hauptstraße 31, +43 2682 605-0
 7132 Frauenkirchen, Amtshausgasse 3, +43 2172 25 44
 7540 Güssing, Hauptplatz 1, +43 3322 434 37
 8380 Jennersdorf, Hauptplatz 15, +43 3329 453 82
 7210 Mattersburg, Martinsplatz 4, +43 2626 675 70
 7201 Neudörf/Leitha, Hauptstraße 33, +43 2622 773 41
 7100 Neusiedl/See, Hauptplatz 26–28, +43 2167 22 71
 7350 Oberpullendorf, Hauptstraße 9, +43 2612 421 93
 7400 Oberwart, Hauptplatz 11, Atrium, +43 3352 389 13
 8010 Graz, Jungferngasse 3, +43 316 82 91 64
 1010 Wien, Goldschmiedgasse 3, +43 1 90 51 51-0
 1010 Wien, Wallnerstraße 4, +43 1 406 04 60-0
 1051 Budapest, Bajcsy-Zsilinszky út 12. 5. em., +36 30 335 9260

BB Leasing GmbH

7000 Eisenstadt, Joseph-Haydn-Gasse 28–30/1. Stock,
 +43 2682 615 14-3016

Schelhammer Capital Bank AG

Headquarter

1010 Wien, Goldschmiedgasse 3, +43 1 534 34-0

Filialen

8010 Graz, Burgring 16, +43 316 80 72-0
 5020 Salzburg, Linzer Gasse 4, +43 662 87 08 10
 5020 Salzburg, Franz-Josef-Straße 22, +43 662 904 609
 1010 Wien, Wallnerstraße 4/1, +43 1 316 14-0
 6370 Kitzbühel, Franz-Reisch-Straße 1, +43 5356 663 09
 9020 Klagenfurt, Kardinalschütt 9, +43 463 90 81 18-0

Security Kapitalanlage AG

8010 Graz, Burgring 16, +43 316 80 71-0

DADAT

5020 Salzburg, Franz-Josef-Straße 22, +43 662 87 77 66

Die Plattform

8010 Graz, Brandhofgasse 24, +43 316 80 72-31

BK Immo Vorsorge GmbH

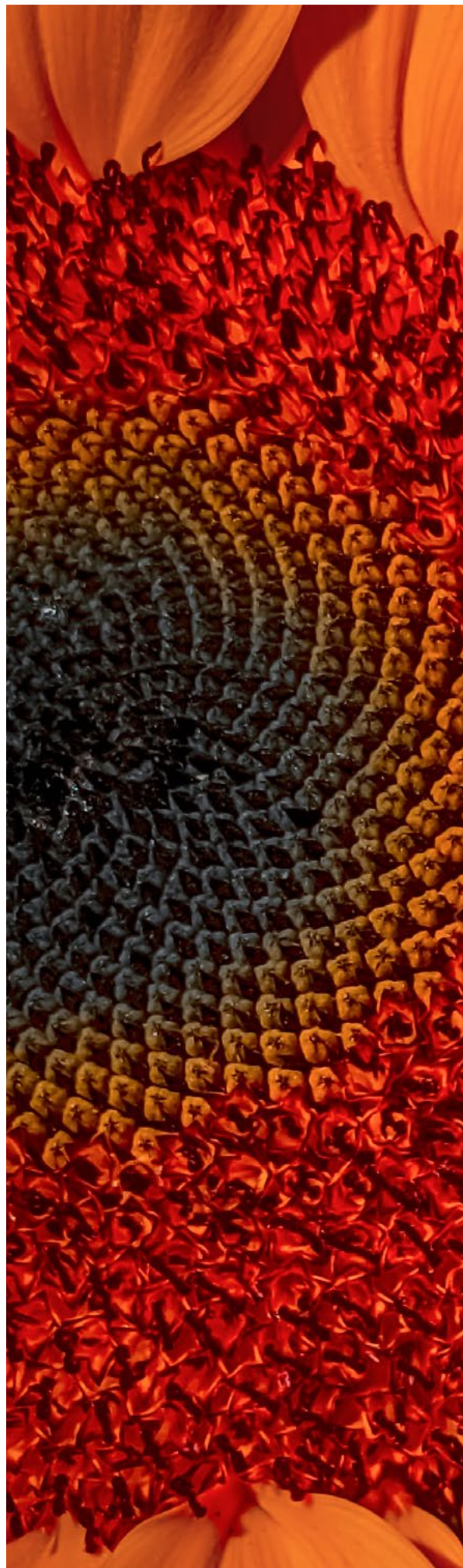
8010 Graz, Burgring 16, +43 316 90 71 99-0

GBG Service GmbH

7000 Eisenstadt, Neusiedler Straße 33

GBG Private Markets

8010 Graz, Burgring 16, +43 316 80 72-2309





Impressum

HYPO-BANK BURGENLAND AG

Neusiedler Straße 33, 7000 Eisenstadt
Firmenbuchnummer: 259167d Landesgericht Eisenstadt
Unternehmensgegenstand: Kreditinstitut
OeNB-Identnummer: I613120
Bankverbindung: HYPO-BANK BURGENLAND Aktiengesellschaft

Tel.: +43 (0)2682 605-0
Kammer: Wirtschaftskammer Burgenland
Aufsichtsbehörde: Finanzmarktaufsicht
Rechtsform: Aktiengesellschaft
BIC: EHHBAT2E, BLZ: 51000

www.bank-bgld.at, info@bank-bgld.at
UID: ATU61550100
Mitglied des Verbandes der österr. Landes-Hypothekenbanken
Sitz in: politischer Gemeinde Eisenstadt

Artdirektion, Grafik: Alexander Stürzer
Text: Anna Offner
Projektleitung: section.d
Lektorat: Carola Kilga
Druckvorstufe: grapple.at

Fotocredits:
stocks: S. 7, S. 19, S. 27, S. 47, S. 50
Unsplash: S. 11: Dan Otis, S. 60: Aydin Hassan, S. 62: Majid Gheidartou,
S. 68: Jacek Dylag, S. 70: Sonu John
Adobe Stock: S. 12
WESTEND61: S. 52
shutterstock: S. 21

Illustrationen: beige stellt

Druck: Medienfabrik Wien – Graz GmbH, Schlossgasse 10–12, 1050 Wien

Weitere Angaben zur Medieninhaberin/Herausgeberin finden Sie auf www.grawe-bankengruppe.at/impresum. Wir möchten darauf hinweisen, dass aus Gründen der leichten Lesbarkeit in dieser Werbeunterlage vorrangig die männliche Sprachform verwendet wird. Sämtliche Ausführungen gelten natürlich in gleicher Weise für beide Geschlechter.

Haftungsausschluss

Die HYPO-BANK BURGENLAND Aktiengesellschaft hat alle ihr zumutbaren Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass die in dieser Werbeunterlage bereitgestellten Informationen zur Zeit der Bereitstellung richtig und vollständig sind. Für Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der hier wiedergegebenen Informationen können wir dennoch keine Haftung übernehmen, alle Angaben erfolgen ohne Gewähr. Die in dieser Werbeunterlage enthaltenen Informationen dienen als erste Information für unsere Kunden und wurden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Sie stellen keine Beratungsleistungen dar. Die HYPO-BANK BURGENLAND AG behält sich das Recht vor, Änderungen oder Ergänzungen der bereitgestellten Informationen ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen.

